

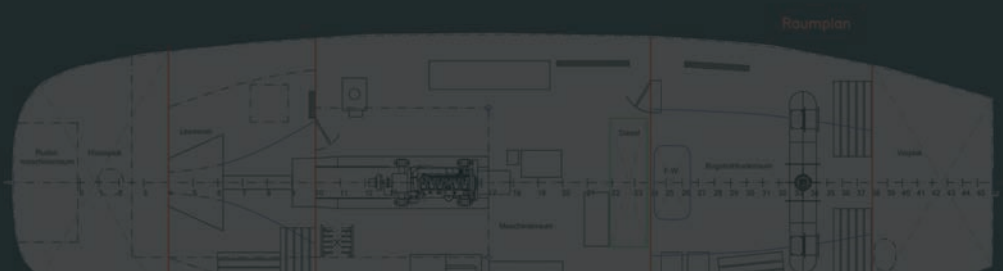
# ARTMASTER

24 JAHRE

PERFECT MODELS

1993–2017

MAGAZIN



Maritime Museum Master Modelltrain Military



## Die Motor-Rettungsboote der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Allgemeine Informationen



Bau Nr. 253-256  
Baujahr 1944  
Bauwerft Pahl  
Hamburg Finkenwerder  
Länge 14,00 m  
Breite 4,55 m  
Tiefgang 1,38 m  
Geschwindigkeit 8,5 kn  
Leistung 150 PS

### **MRB Rickmer Bock**

Das Boot mit der internen Bezeichnung KR 208 (Küstenrettungsboot) wurde unter der Bau-Nr. 253 produziert und im Oktober 1944 als Hindenburg in Dienst gestellt, aber bereits im Dezember 1944 in Heinrich Gerlach III umgetauft. 1950 wurde es erneut in Rickmer Bock umbenannt. Von 1944 bis Februar 1981 war das Boot auf verschiedene Stationen eingesetzt. Dorumertief, Borkum, Norderney, Cuxhaven, Amrum und Helgoland. Technisches Merkmal ist der Knickspant.

Während des 2. Weltkrieges sind die Seenotretter unter dem Schutz der Genfer Konvention im Einsatz. Die Rettungsboote werden mit deutlich sichtbaren Zeichen des Roten Kreuzes gekennzeichnet.

### **MRB Weser II**

KRB 209 Bau-Nr. 254 mit Rundspant  
Oktober 1945 bis 1969

Rettungsstationen Bremerhaven, Burgstaaken, Laboe und Wilhelmshaven

### **MRB Borkum**

KRB 210 Bau-Nr. 255 mit Rundspant  
Mai 1945 bis Juni 1963

Rettungsstationen Borkum, Wangerooge und Wilhelmshaven

### **MRB Langeoog**

KRB 211 Bau-Nr. 256 mit Rundspant  
Rettungsstation Langeoog von März 1945 bis Juli 1980

**80.582** Figuren Seenotretter



**Modellmaße:**

Länge: 148 mm

Breite: 58 mm



**80.645** Rickmer Bock Wasserlinie

**80.644** Rickmer Bock Vollrumpf

**80.400** Seenot-Rettungsboot  
Langeoog Wasserlinie

**80.367** Theodor Heuss

**Modellmaße:**

Länge: 263 mm

Breite: 67 mm



**80.468** Monument  
Lebensretter

Höhe: 48 mm

Sockel: 13x13 mm



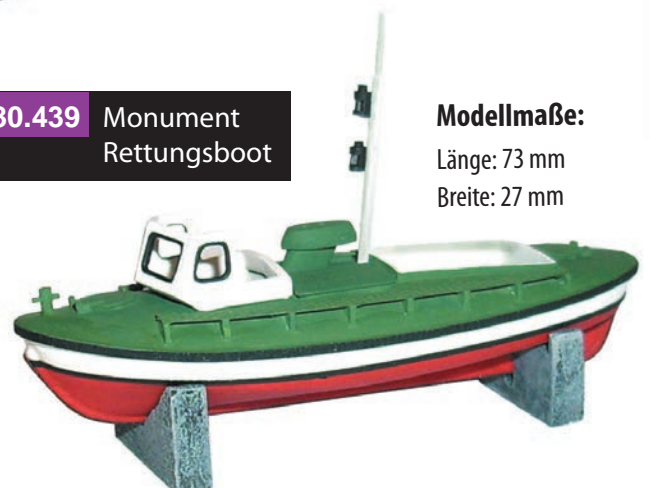
**80.227** Motor-Rettungsboot Geheimrat SARTORI

**80.439** Monument  
Rettungsboot

**Modellmaße:**

Länge: 73 mm

Breite: 27 mm



# 150 Jahre DGzRS



80.353 Halbkette DGzRS



80.366 Rettungsschuppen DGzRS



80.624 Rettungsschuppen Wustrow  
Abbildung zeigt Handmuster



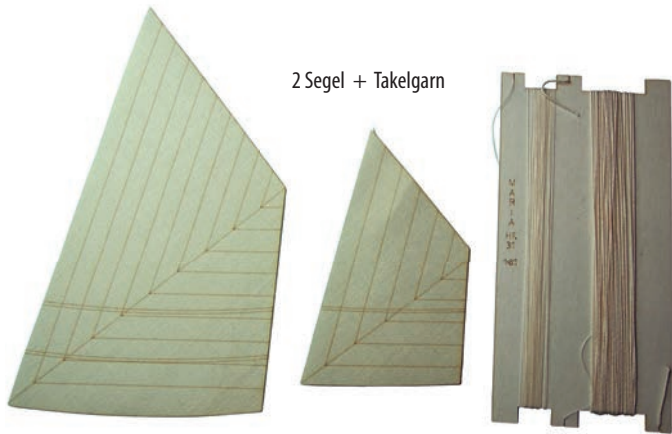
80.614 Amphibe



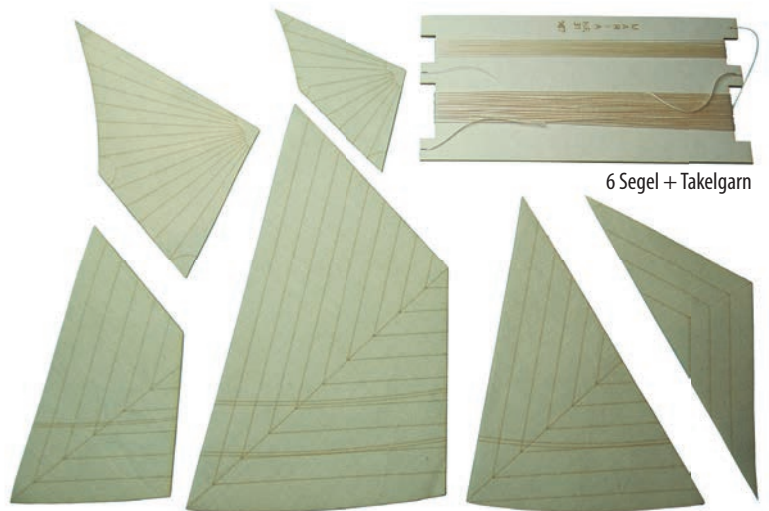
80.734 Rettungsboot 9,5m Klasse



Die modernsten Rettungsboote der DGzRS sind derzeit die 9,5 / 10,1 Meter Klasse. Die Boote wurden seit 1999 in vier verschiedenen Werften gebaut. 20 Einheiten sind fertig, vier im Bau und sechs weitere in Auftrag.



2 Segel + Takelgarn



6 Segel + Takelgarn

**73.312** Segelsatz für Kutter / Motorversion

**73.311** Segelsatz für Kutter / Segelversion

73.301 – 0,15mm / 50m    73.302 – 0,4mm / 25m    73.303 – 0,8mm / 25m



**73.301–73.303** Takelgarn



**80.636** Rettungsringe / 12 Stk. Plastik



**73.221** Draht für Reling    10 Stk. 0,5 x 150mm

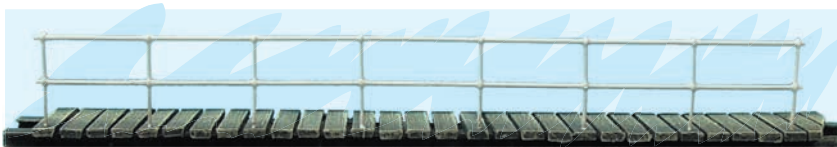


**73.402** Set Seile und Ketten

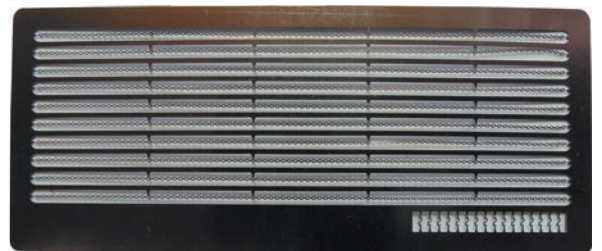


**73.314** Feine Gliederkette

Sehr stabil, reißfest, Gliedergröße 1mm, Messing.

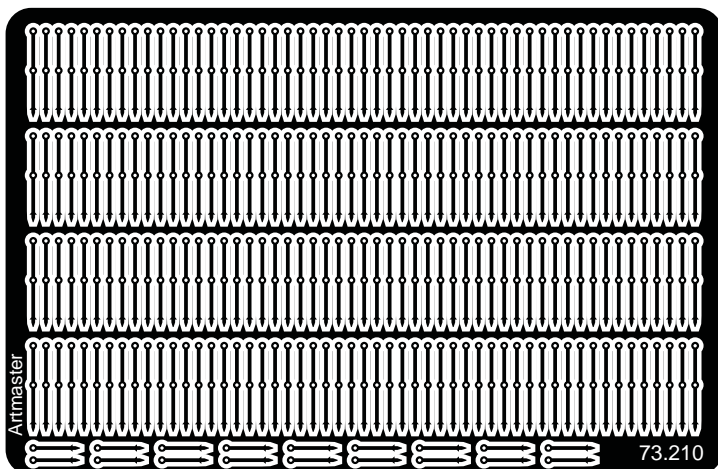


Mit den Relingstützen und dem darauf abgestimmten hochwertigen Messingdraht lassen sich Geländer, Absperrungen und jegliche Relings perfekt nachbilden.

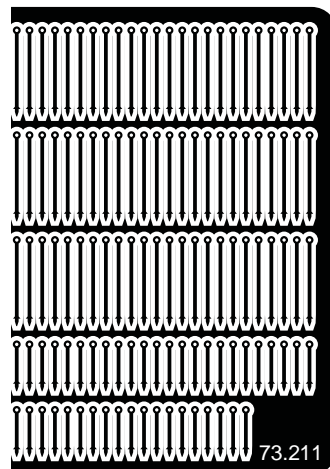


**73.313** Geätzte Kette

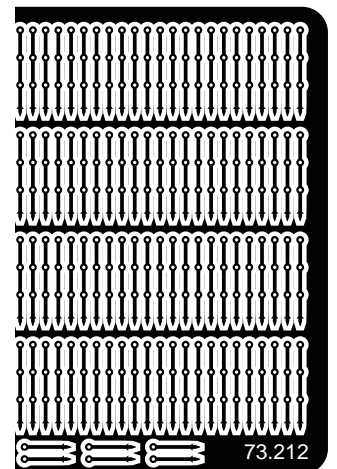
2 Platinen 77 x 32mm



**73.210** Relingstützen zweiläufig



**73.211** Relingstützen einläufig



**73.212** Relingstützen dreiläufig

# Schiffe

80.572 Schute unbeladen



80.622 Segelboot II.



80.621 Ruderboot



Die Boote sind:  
55 mm lang  
22 mm breit

80.571 Schute beladen



80.647 2 Schlauchboote



Bei der Maria HF 31 handelt es sich um einen typischen Fischewer. Sie wurde 1880 bei der Sietas Werft in Cranz auf Kiel gelegt und war in Finkenwerder beiheimatet. In den vielen Jahren seiner Dienstzeit wurde das Schiff mehrfach umgebaut und instandgesetzt. Zwischen den Weltkriegen erfolgte der Umbau zum Motorkutter. Nach 70 Jahren Seefischerei in der Nordsee befindet sich das restaurierte Schiff seit 1957 im Besitz des Deutschen Museums in München und kann dort besichtigt werden.

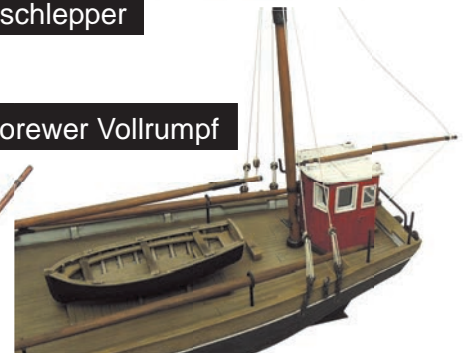


80.288 Hafenschlepper

80.587 Motorewer Wasserlinie

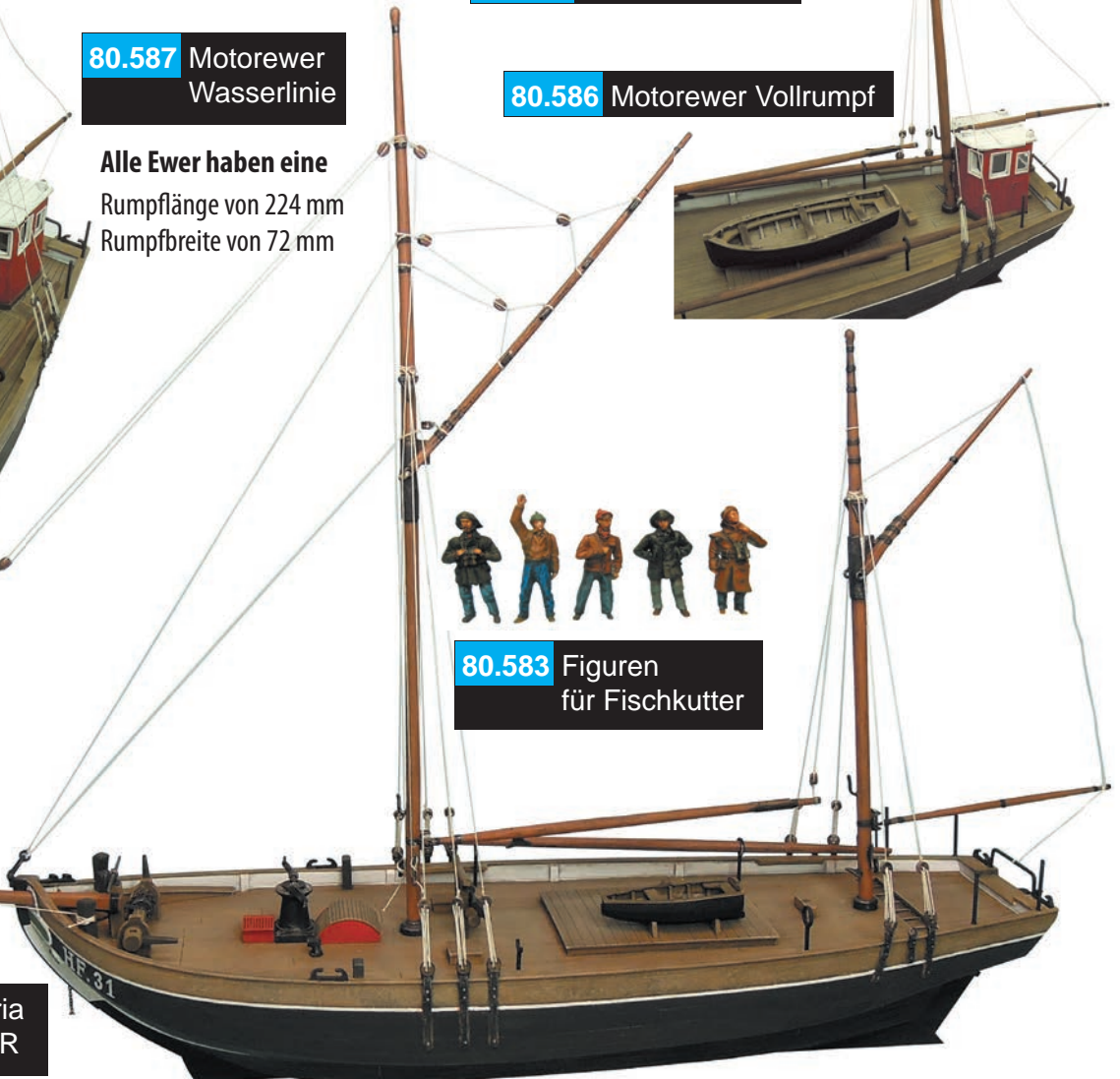
Alle Ewer haben eine Rumpflänge von 224 mm Rumpfbreite von 72 mm

80.586 Motorewer Vollrumpf



80.583 Figuren für Fischkutter

80.584 Fischewer Maria Segelversion VR





**80.446** Seeleute Zivil I.

**80.135** Verkehrsboot  
Länge: 123 mm  
Breite: 34 mm



Länge: 58 mm  
Breite: 21 mm

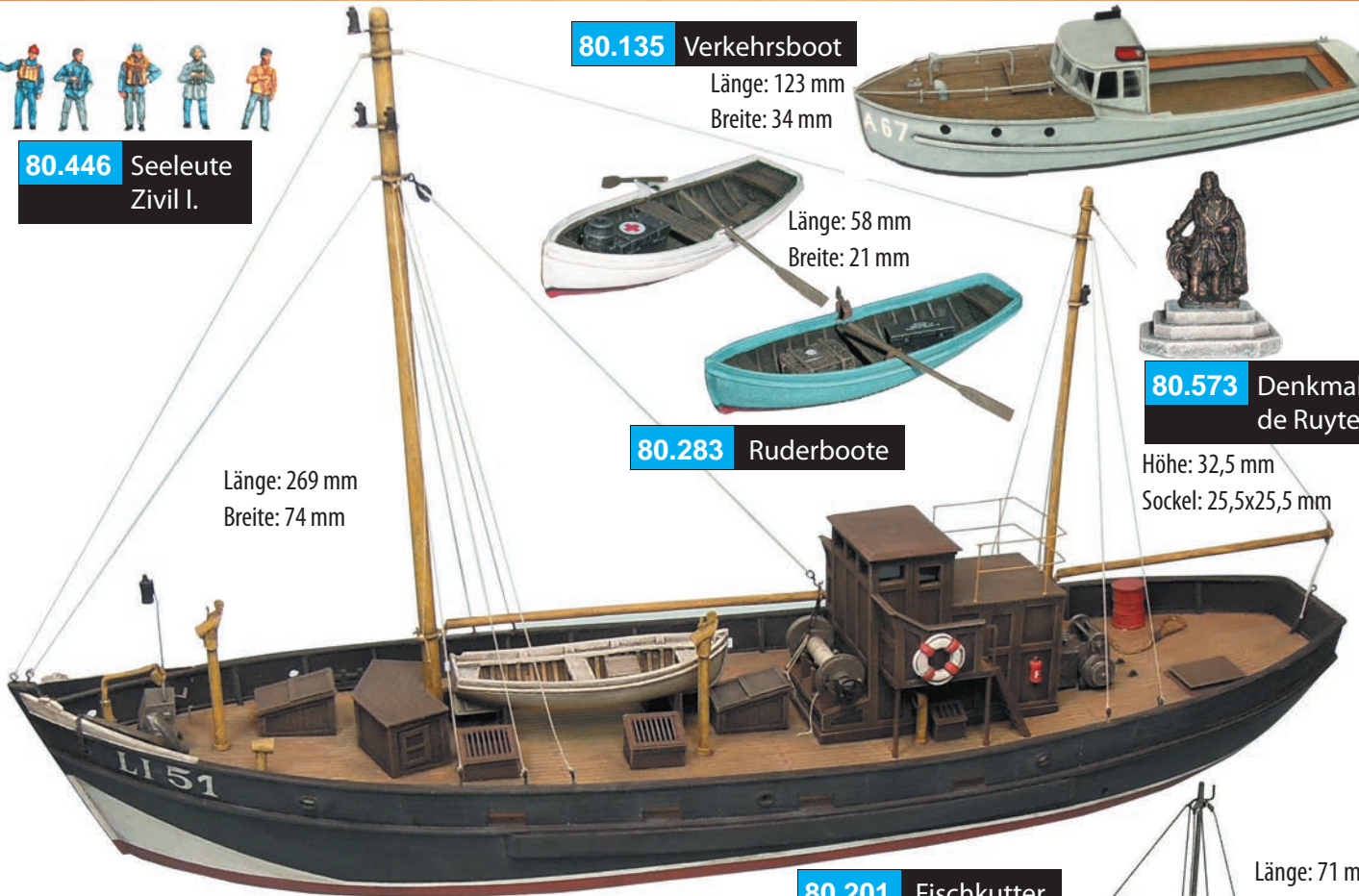
**80.283** Ruderboote



**80.573** Denkmal de Ruyter

Höhe: 32,5 mm  
Sockel: 25,5x25,5 mm

Länge: 269 mm  
Breite: 74 mm



**80.201** Fischkutter

Länge: 71 mm  
Breite: 21 mm



**80.330** Segelboot



**80.355** Taucher Hinrichs

**80.296** Werftarbeiter



**80.290** Kommandantenboot

Die Barkassen  
haben die Maße:  
Länge: 164 mm  
Breite: 43 mm



**80.447** Seeleute Zivil II.



**80.356** Lotsenboot

# Gewässergestaltung

Nachfolgend die Beschreibung der schrittweisen Herstellung einer Gewässeroberfläche eines Seehafens.



Einwickeln des Bootes in Küchen-Frischhaltefolie, bei größeren Modellen reicht es aus den Rumpf in Folie zu wickeln und falls erforderlich mit Klebefilm zu fixieren. Gestalten der Wellen- und Wasseroberfläche mittels Gießkeramik und eines Pinsels.



Nach dem Austrocknen das Boot und die Folie entfernen. Die Ränder falls erforderlich anpassen und korrigieren, nach einer Stellprobe können die nächsten Schritte erfolgen.

Die Fläche wird mit Seegrün grundiert und nach dem Trocknen mit verdünntem Schwarz lasiert.



Danach werden die Wellenberge mit hellgrüner Farbe trockengemalt und zum Schluss die Schaumkronen mit weiß aufgehellt.



# Gewässergestaltung



Durch mehrfaches streichen der Wasserfläche wird auch auf den erhabenen Stellen und Wellenbergen ein sehr realistischer Nass-Effekt erzielt, das Einstreichen sollte mit zwischenzeitlichem trocknen mindestens 3-4 mal erfolgen.

Das in die getrocknete Wasserfläche eingesetzte Boot.

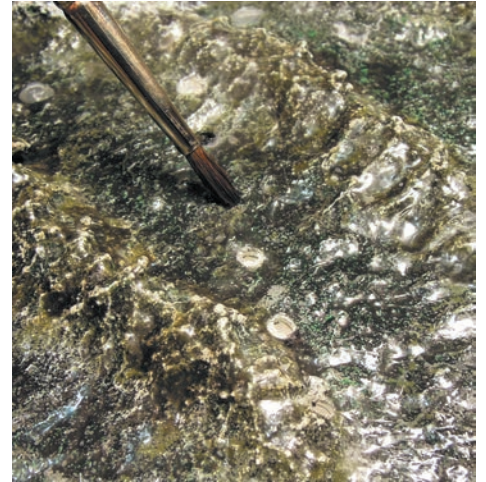


# Gewässergestaltung / Umbauten

Diese Bauweise und die Verwendung unserer Materialien erlauben es jederzeit Umbauten und Erweiterungen an der Gewässerfläche vorzunehmen. Nachfolgend wird der Einbau eines Stegs für das Hafengefeuer beschrieben.



Anzeichen und bohren der Löcher für den Steg.



Die Bohrlöcher mit verdünnter schwarzer Farbe ausmalen.

Die zum Einbau vorbereiteten Holzpfähle.



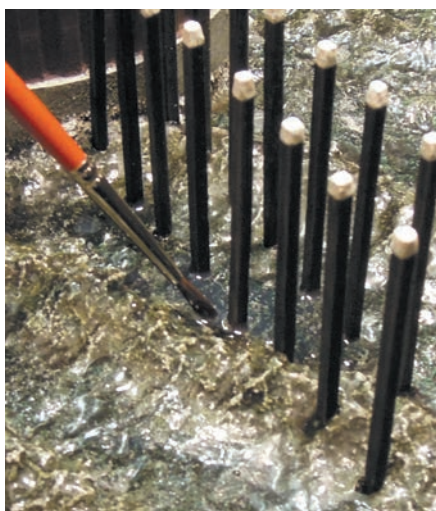
Der bemalte Steg.



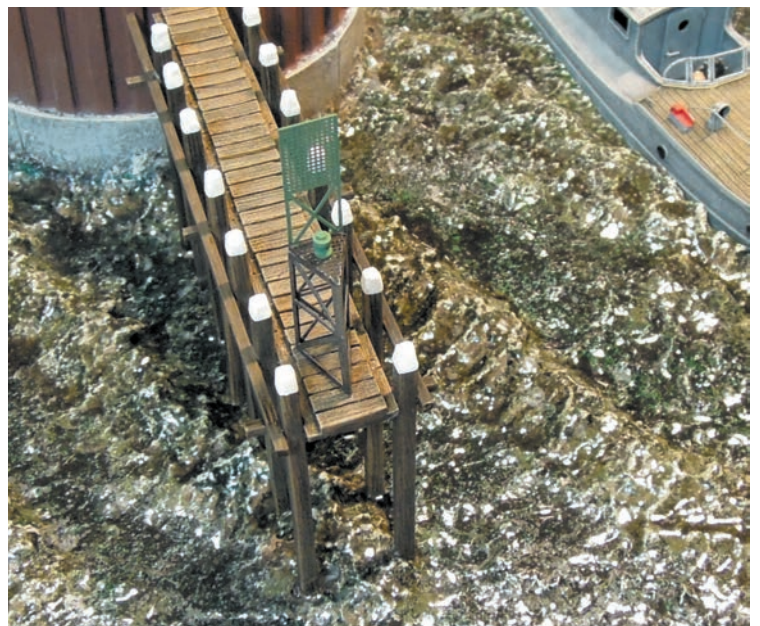
In eine Lampe aus Set 80.637 wird eine LED (75.201-04) eingeklebt und grün bemalt. Das Kabel wird auf der Unterseite geführt und übermalt, später wird das Hafengefeuer mit der Elektronik 75.101 angesteuert.



Die Pfähle einkleben und ausrichten.



Das PU (Nr. 70.300 Wasser) direkt aus der Flasche aufträufeln und mit einem Pinsel verstreichen, falls erforderlich den Vorgang wiederholen.

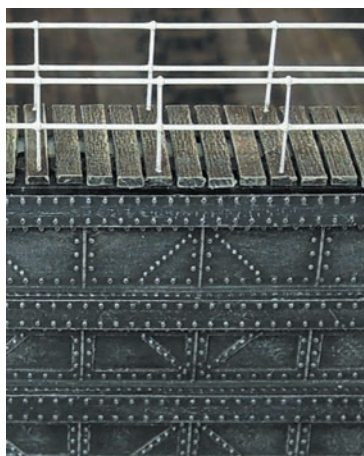


Der fertige Steg.

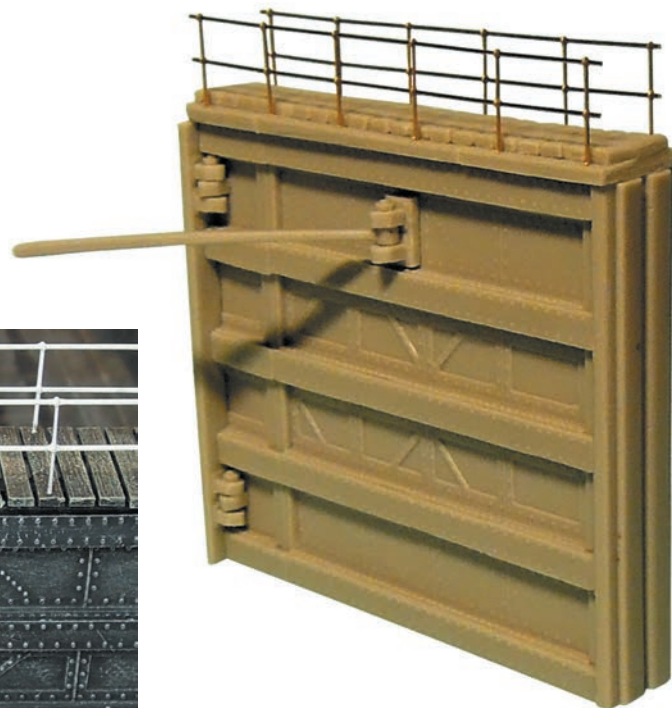
# Hafenanlagen / Kaimauern

## Kaimauer Sandstein

Bei dieser Kaimauer handelt es sich beim Vorbild um eine Natursteinmauer mit Schutzbalken aus Holz. Sie können sie für See- und Binnenhäfen sowie für Flüsse und Kanäle verwenden. Die Teile dieser Serie besitzen alle an den Außenseiten eine präzise Verzahnung die dem natürlichen Steinverlauf nachempfunden ist. Dadurch bietet sich die Möglichkeit beliebig und endlos zu kombinieren.



Detail 80.331



**Schleußentor 80.331 (2 St.)** H0, 1/72

Die Schleußentore sind 7,5 cm lang und 6 cm hoch. Die Schleußendurchfahrt ist ca. 14 cm breit.

Die Schleußenkammer kann durch Zwischenstücke in Länge und Breite verlängert werden.

## Sandstein Ecke

H0, N, 1/72

H0 – 80.368 / H = 5 cm, L = 3x3 cm / 2 Stk. pro Packung  
 N – 84.014 / H = 2,6 cm, L = 2,5x2,5 cm / 2 Stk. pro Packung  
 1/72 – 1.80.368 / H = 5 cm, L = 3x3 cm / 2 Stk. pro Packung



## Sandstein Gerade

H0, N, 1/72

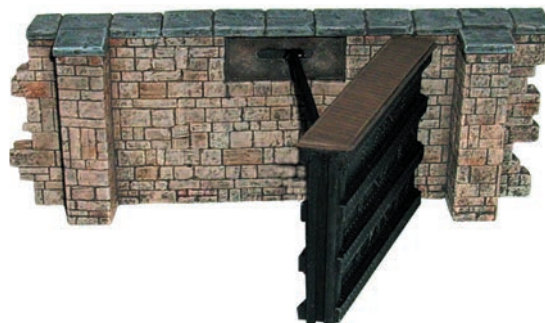
H0 – 80.316 / H = 5 cm, L = 12,5 cm / 2 Stk. pro Packung  
 N – 84.012 / H = 2,6 cm, L = 10 cm / 2 Stk. pro Packung  
 1/72 – 1.80.316 / H = 5 cm, L = 12,5 cm / 2 Stk. pro Packung



## Sandstein Mole

H0, N, 1/72

H0 – 80.370 / H = 5 cm, L = 12 cm, ø 15 cm, 90° / 2 Segmente pro Packung  
 N – 84.015 / H = 2,6 cm, L = 10 cm, ø 7,5 cm, 90° / 2 Segmente pro Packung  
 1/72 – 1.80.370 / H = 5 cm, L 12 cm, ø 15 cm, 90° / 2 Segmente pro Packung



## Alte Schleuse

H0, 1/72

H0 – 80.331 / H = 5 cm, L = 12,5 cm / Beckenbreite 12 cm / 2 Stk. pro Packung  
 1/72 – 1.80.331 / H = 5 cm, L = 12,5 cm / Beckenbreite 12 cm / 2 Stk. pro Packung



## Sandstein Treppe

H0, N, 1/72

H0 – 80.369 / H = 5cm, L = 12,5cm / 1 Stk. pro Packung  
 N – 84.013 / H = 2,6cm, L = 10cm / 1 Stk. pro Packung  
 1/72 – 1.80.369 / H = 5cm, L = 12,5cm / 1 Stk. pro Packung

# Kaimauern

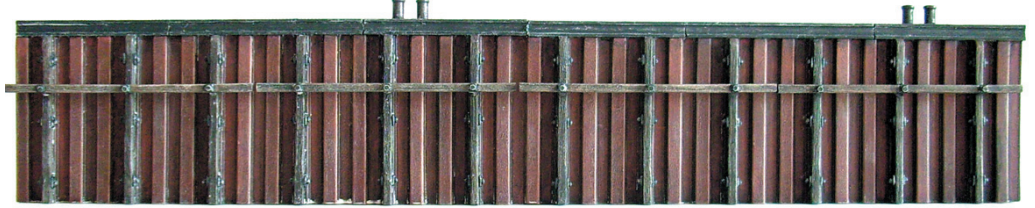


**80.034** Beton-Kaimauer  
(2 Stück und Ecke)



**80.035** Erweiterung (2 St.)  
Beton-Kaimauer

Länge - 7,5cm, Höhe 6cm



**80.317** Kaimauer Spundwand (2 Stück)

Dieses Kaimauersystem ist in Modulbauweise angelegt. Durch die Gliederung und versetzte Decksteine lassen sich alle Mauerteile, Ecken sowie die Treppe beliebig untereinander und ohne sichtbare Nähte kombinieren und mischen. Es findet Verwendung in See- und Binnenhäfen sowie an Kanälen.

**H0** - 80.317 **1/72** - 1.80.317  
Länge - 14,5cm Höhe - 5,3cm

**80.481** Treppe für alle Kaimauersysteme

**H0** - 80.481 **1/72** - 1.80.481  
Länge - 11cm, Höhe - 5cm  
1 Stk. / Packung



**80.476** Spundwand Ecke

**H0** - 80.476  
**1/72** - 1.80.476  
Schenkellänge - 4cm  
Höhe - 5cm  
2 Stk. / Packung



**80.475** Kaimauer Spundwand

**80.478** Spundwand m. Dalben Ecke

**H0** - 80.478  
**1/72** - 1.80.478  
Schenkellänge - 5cm  
Höhe - 5cm  
2 Stk. / Packung



**80.477** Kaimauer Spundwand mit Dalben



**80.479** Kaimauer Beton

Kaimauer Spundwand **H0** - 80.475 **1/72** - 1.80.475  
Kaimauer Spundwand mit Dalben **H0** - 80.477 **1/72** - 1.80.477  
Kaimauer Beton **H0** - 80.479 **1/72** - 1.80.479  
Alle geraden Teile sind 16cm lang und 5cm hoch und beliebig untereinander kombinierbar. 2 Stk. / Packung



**80.482** Betonkaimauer Marine

**H0 + 1/72**  
Höhe - 4,7cm  
Länge - 7,8cm  
2 St. / Packung



**80.483** Mole Marine

**80.480** Kaimauer Beton Ecke

**H0** - 80.480  
**1/72** - 1.80.480  
Schenkellänge - 3,5cm  
Höhe - 5cm  
2 Stk. / Packung



# Kaimauern



**80.596** Spundwand nieder



**70.193**  
Schaum

**70.300**  
Wasser

Beim Artikel Nr. 70.300 handelt es sich um eine einkomponenten Acrylmasse mit sehr guten Gieß- und Fließigenschaften, die hochglänzend, schnell und absolut klebefrei trocknet. Sie ist somit perfekt geeignet für alle Arten der Gewässergestaltung. Mit Schaum Nr. 70.193 lassen sich farblich durch einmischen und aufstreichen Wellen und Schaumkronen nachbilden.



**80.597** Kaimauer Ziegelstein

Enthalten sind 2 Teile mit einer Gesamtlänge von ca. 27cm und 4 Poller. Die Kaimauer ist ca. 2,5 cm hoch und kombinierbar mit der Kaimauer 80.596 Spundwand sowie mit den Straßenplatten 80.302 und 80.303.

Enthalten sind 2 Teile mit einer Gesamtlänge von ca. 29cm und 8 Poller. Die Kaimauer ist ca. 2,5 cm hoch und kombinierbar mit der Kaimauer 80.597 Ziegelstein sowie mit den Straßenplatten 80.302 und 80.303.



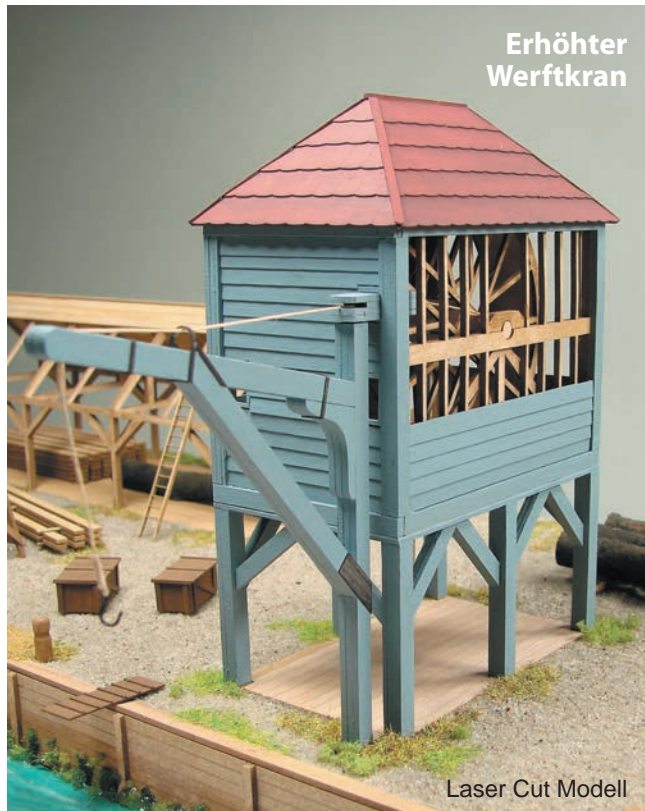
**80.595** Alte Holzkaimauer

Enthält 6 unterschiedliche Resinteile ca 20mm hoch, Gesamtlänge ca 560mm.

**80.596** Spundwand nieder



**80.595** Alte Holzkaimauer



**89.023** Erhöhter Werftkran

Stationärer Kran mit Schwenkarm. Das Antriebsrad für das Hebewerk wurde durch menschliche Muskelkraft angetrieben.



**89.024** Stationärer Werftkran

Kran mit Schwenkarm, Antriebsräder für das Hebewerk im Gebäude.



**89.025** Transportabler Hafenkran

Ein tragbarer handbetätigter kleiner Kran für leichte Ladungen und Gewichte.



**89.026** Werftbüro

Altes Bürogebäude für Hafen- oder Werftgelände.



Überdachtes  
Sägewerk

Laser Cut Modell

## 89.027 Überdachtes Sägewerk

Sägewerk für Zimmermannarbeiten und zum Sägen von Stämmen in Balken oder Bretter.



Materiallager

Laser Cut Modell

## 89.028 Materiallager

Lager mit geschlossenem Obergeschoß. Die dort gelagerten Güter konnten mit dem Kran gehoben und gesenkt werden.



Überdachtes  
Lager

Laser Cut Modell

## 89.029 Überdachtes Lager

Lager für Bretter, Holz und fertige Bauelemente, dort konnten auch kleinere Konstruktionsarbeiten ausgeführt werden.



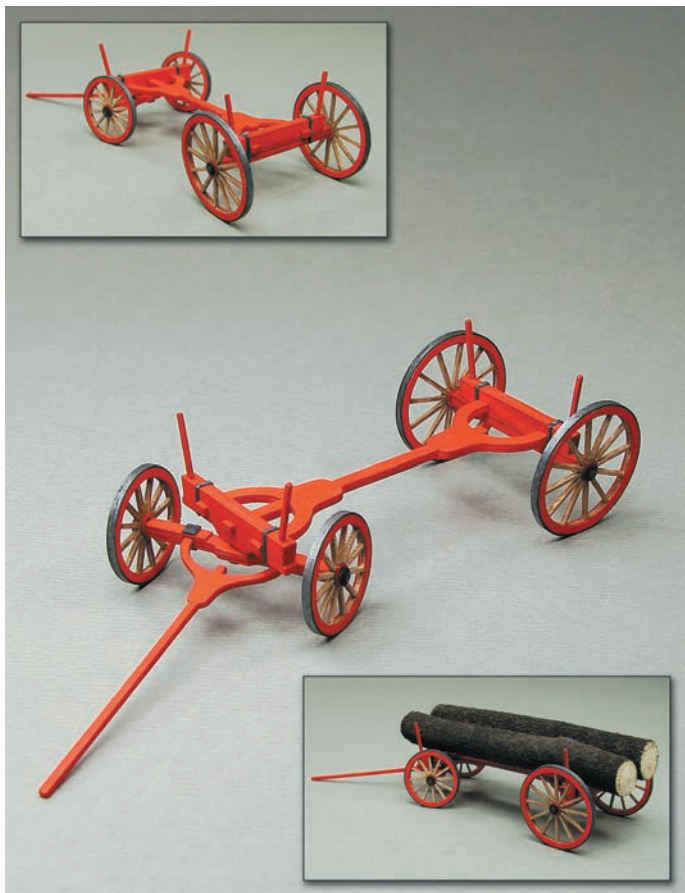
Lagerungs- und  
Konstruktionshalle

Laser Cut Modell

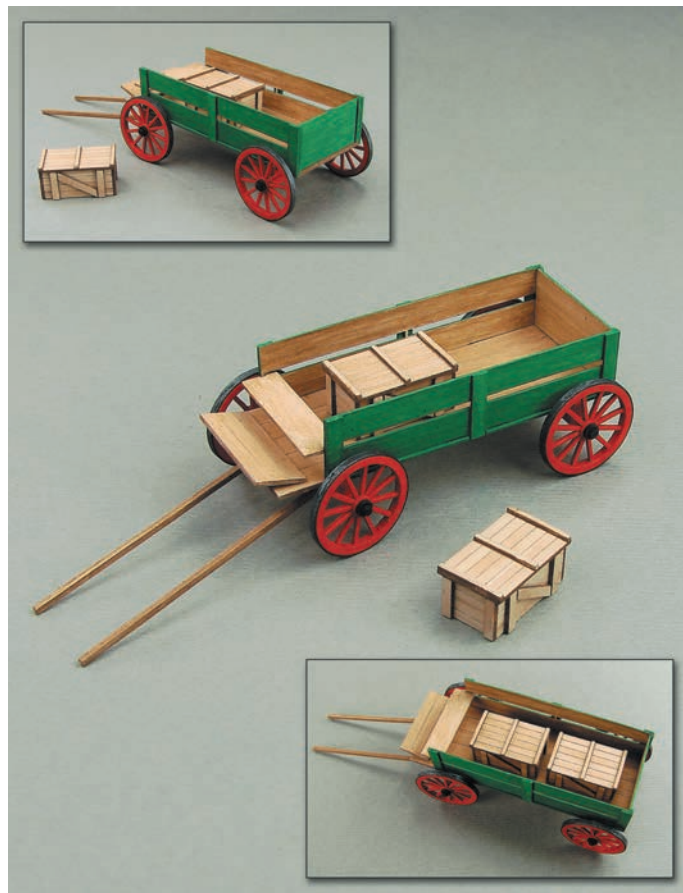
## 89.030 Lagerungs- und Konstruktionshalle

Ein überdachtes Holzlager, unter der Überdachung konnten auch kleinere Boote gebaut werden, sowie alle Zimmermann- und Tischlerarbeiten ausgeführt werden.

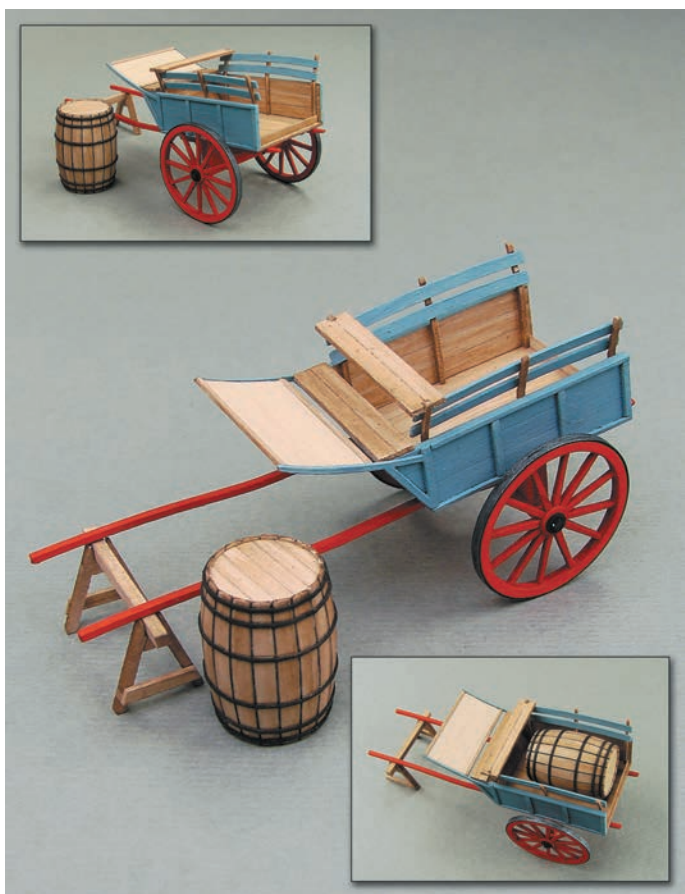
# Wagen



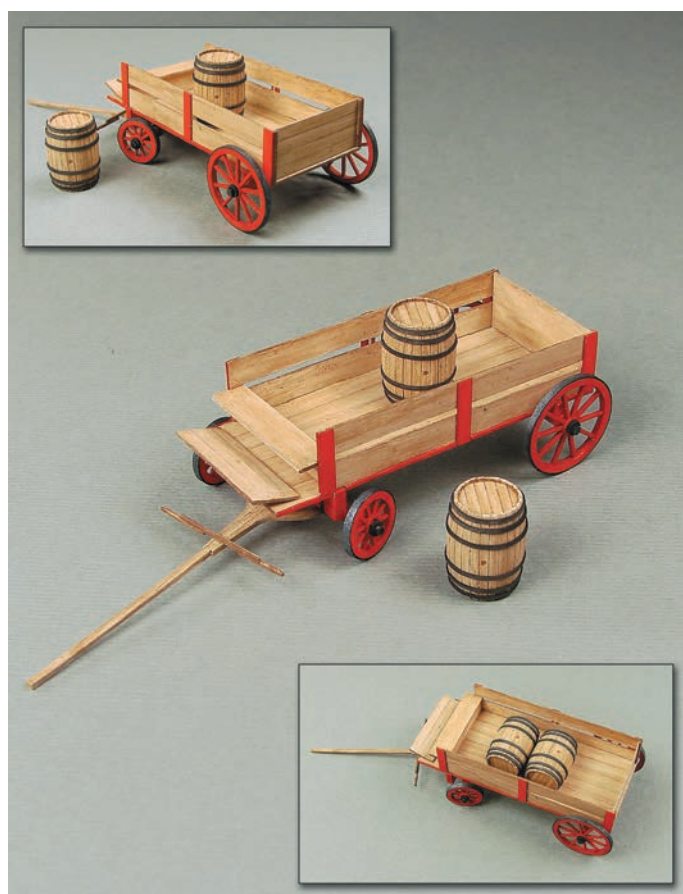
89.036 Pferdewagen 1 Laser Cut Modell



89.037 Pferdewagen 2 Laser Cut Modell



89.038 Pferdewagen 3 Laser Cut Modell



89.043 Pferdewagen 4 Laser Cut Modell





## 70.050 Resinsäge mit 2 Klingen / 70.051 Ersatzklinge

Es handelt sich um gehärtete Stahlklingen mit groben und feinen Zähnen. Die Zähne sind nicht verschränkt, dadurch sind mikrofeine Schnitte ohne Verschnitt möglich. Der Schnitt wird exakt und ganz glatt, wodurch danach auch nicht geschliffen werden muß. Die Säge ist perfekt geeignet für alle Kunststoffe, Resin, Holz, alle NE-Metalle wie z.B. Kupfer, Messing, Aluminium. Auch lassen sich Modellgleise absägen oder trennen.



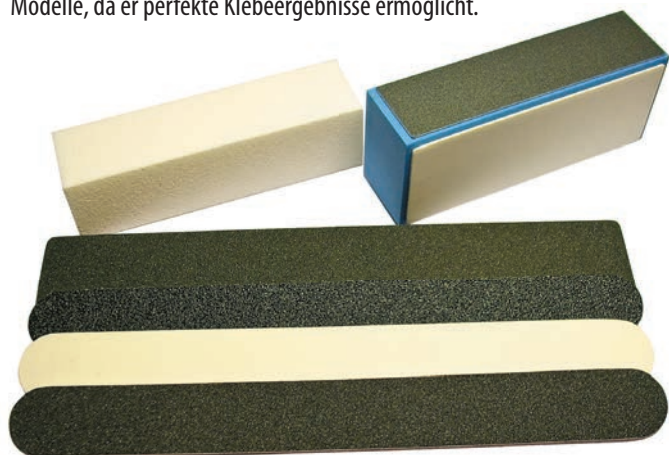
## 70.000 Pulver-Set

Das Set enthält 12 Farbtöne zum altern und farblich Nachbehandeln von Modellen.



## 70.100 Schnellkleber

Universeller hochwertiger Schnellkleber mittlerer Viskosität und dadurch längere Verarbeitungszeit. Ideal für alle Materialien insbesondere Kunststoffe, Resin sowie alle Metallarten. Sehr gute Endfestigkeit und gute Handhabung durch verklebungsfreien Patentverschluß. Wir empfehlen den Kleber zum Bau unserer Modelle, da er perfekte Klebeergebnisse ermöglicht.



## 70.200 Schleif- und Polierset



5 Echt Rotmarder Pinsel mit Dreikant-Stielen in den Größen 0, 2/0, 3/0, 4/0 und 5/0.

## 70.025 Pinsel-Set Fein



## 70.020 Pinsel-Set Universal

2 echt Rotmarder Pinsel mit Dreikant-Stielen in den Größen 1 und 2 für die feinste Arbeiten. 2 Pinsel aus Goldthorayhaaren in den Größen 4 und 6 für genaues Arbeiten auch bei größeren Flächen und Grundierungen. 1 Flachpinsel aus Rindshaar Größe 8 für Alterungen, Auftragen des Verschmutzungspulvers sowie sonstige grobe Arbeiten.

Das Set beinhaltet hochwertige Schleifmittel aus Korund. Sie sind auf elastischen Trägern mit Spezialpapier verklebt und besonders widerstandsfähig. Die Feilen sind wasserfest und auswaschbar (mit Ausnahme des blauen Polierblocks).

Profifeile schwarz gerade / wasserfest  
Körnung 100 / 180

Profifeile weiß gerade / wasserfest  
Körnung 240 / 240

Profifeile schwarz extra breit / wasserfest  
Körnung 100 / 180

Profifeile schwarz gerade / wasserfest  
Körnung 80 / 80

Schleifblock weiß / hochflexibel und auswaschbar  
Körnung 100

Schleif- und Polierblock blau hochflexibel / nicht wasserfest  
Körnung 4000 / 1000 / 320 / 240

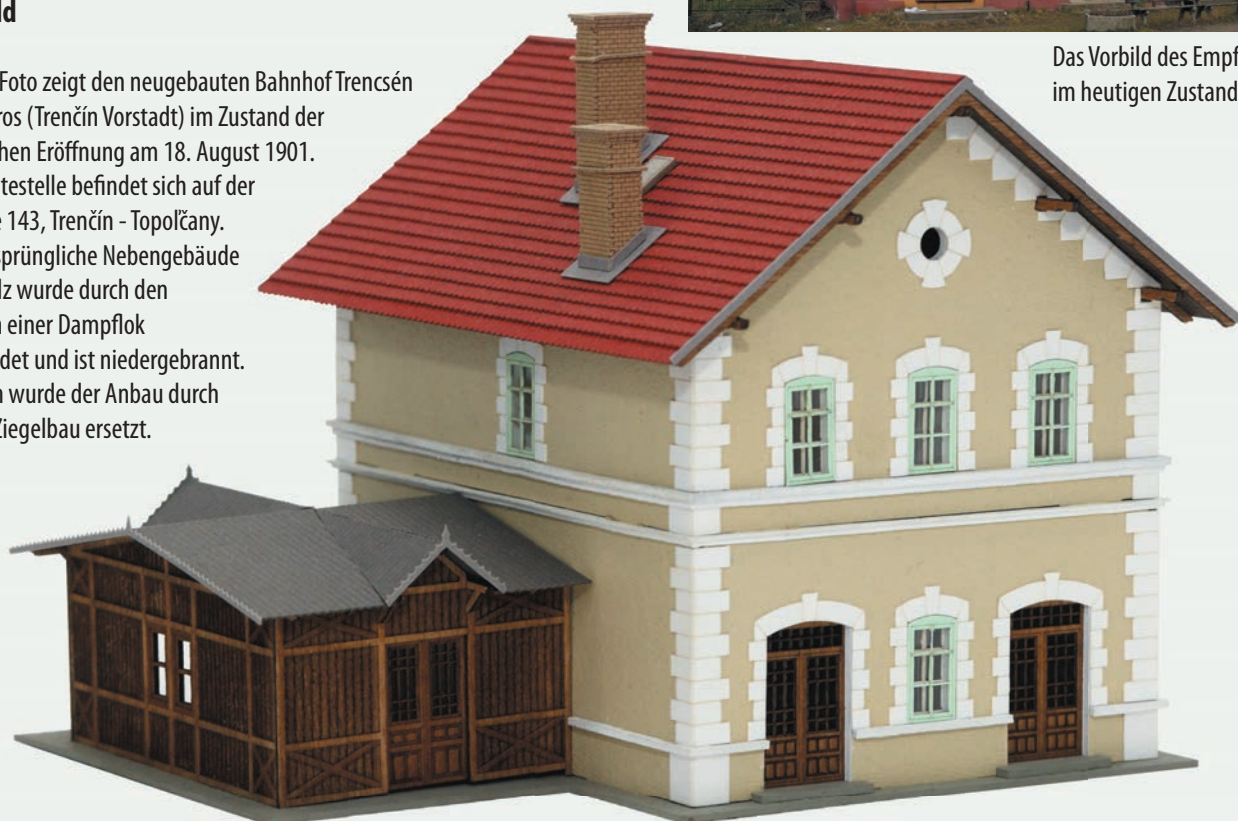


## Vorbild

Dieses Foto zeigt den neugebauten Bahnhof Trenčín Alsóváros (Trenčín Vorstadt) im Zustand der feierlichen Eröffnung am 18. August 1901. Die Haltestelle befindet sich auf der Strecke 143, Trenčín - Topoľčany. Das ursprüngliche Nebengebäude aus Holz wurde durch den Funken einer Dampflok entzündet und ist niedergebrannt. Danach wurde der Anbau durch einen Ziegelbau ersetzt.



Das Vorbild des Empfangsgebäudes im heutigen Zustand.



## Die Modellabmessungen:

H0 141009 Maße 128x159x126mm

TT 140009 Maße 93x115x91mm

N 142009 Maße 70x86x68mm





**Wärterhaus**

H0 111001 63×72×57mm | TT 110001 46×52×41mm | N 112001 35×39×31mm

**Telefonzelle 1911**

H0 111003 | TT 110003 | N 112003  
14×14×32mm | 10×10×23mm | 8×8×17mm



**Telefonzelle**

H0 111004 | TT 110004 | N 112004  
12×12×28mm | 9×9×20mm | 7×7×15mm



**Toiletten Hevlin**

H0 111002 63×23×36mm  
TT 110002 46×17×26mm  
N 112002 35×13×20mm



**Traföhäuschen**

H0 111009 | TT 110009 | N 112009  
36×68×97mm | 26×49×70mm | 20×37×53mm

**Bahnhof Dačice**

H0 111006 167×170×144mm | 110006 121×123×104mm | N 112006 91×92×78mm



**Speicher Telč**

H0 111007 | TT 110007 | N 112007  
156×323×243mm | 113×234×176mm | 85×176×132mm

# Bahnhof Jemnice



Modellabmessungen: H0 161015 130×262×137mm | TT 160015 94×190×99mm | N 162015 71×143×75mm



Das Bahnhofsgebäude wird bis zum heutigen Tage genutzt.

## Vorbild

Das Vorbild im ursprünglichen Zustand.

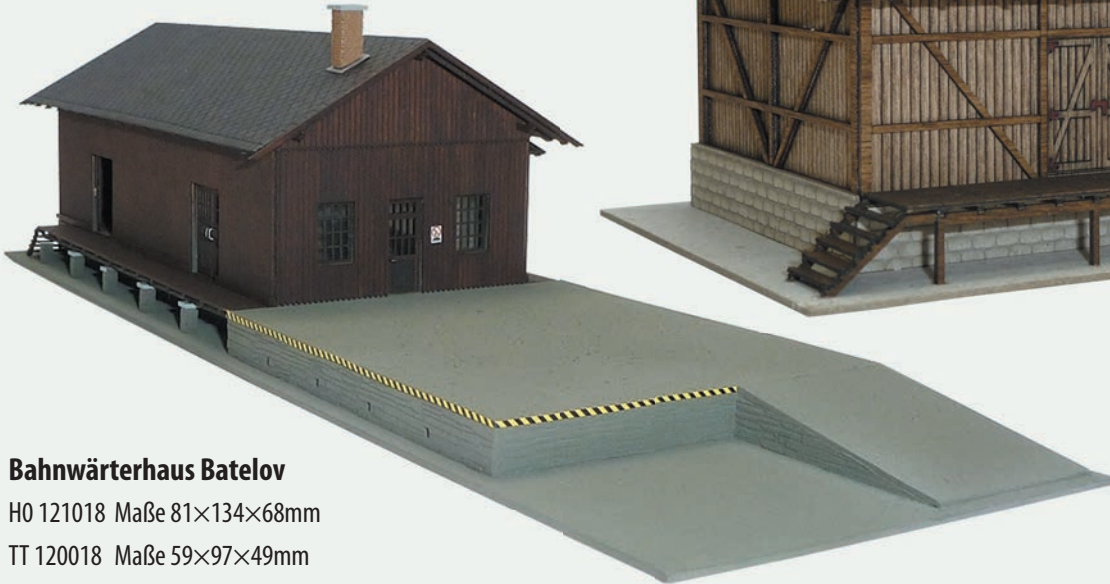


## Güterschuppen Dačice

H0 121007 Maße 116×393×90mm

TT 120007 Maße 84×285×65mm

N 122007 Maße 63×214×49mm



## Kohlenlager

H0 121006 Maße 92×121×76mm

TT 120006 Maße 67×88×55mm

N 122006 Maße 50×66×41mm

## Bahnwärterhaus Batelov

H0 121018 Maße 81×134×68mm

TT 120018 Maße 59×97×49mm

N 122018 Maße 44×73×37mm

## Stellwerk Vyšehrad

H0 131011 Maße 37×79×58mm

TT 130011 Maße 27×57×42mm

N 132011 Maße 20×43×32mm



## Lokschuppen Leděčko

H0 121026 Maße 84×283×132mm

TT 120026 Maße 61×205×96mm

N 122026 Maße 46×154×72mm

## Nebengebäude

H0 121020 Maße 35×37×35mm

TT 120020 Maße 25×27×25mm

N 122020 Maße 19×20×19mm





**Weinkeller Typ 1 / im Bausatz sind 2 Varianten enthalten**

H0 161010 Maße 55×31×40mm, 58×44×43mm | TT 160010 Maße 40×22×29mm, 42×32×31mm | N 162010 Maße 30×17×22mm, 32×24×23mm



**Vorbild**

Das Vorbild dieser historischen Weinkeller in solchem Baustil findet man in Mähren im Weinanbaugebiet in der Region um die Stadt Kyjov.



**Weinkeller Typ 2 / im Bausatz sind 2 Varianten enthalten**

H0 161011 Maße 66×25×39mm, 69×31×40mm | TT 160011 Maße 48×18×28mm, 50×22×29mm | N 162011 Maße 36×14×21mm, 38×17×22mm



**Güterschuppen Česká Metuje**

H0 121001 Maße 170×265×99mm  
 TT 120001 Maße 123×192×72mm  
 N 122001 Maße 92×144×54mm



**Schuppen Typ 1**

H0 131010 Maße 35×63×37mm  
 TT 130010 Maße 25×46×27mm  
 N 132010 Maße 19×35×20mm



**Toiletten Dačice**

H0 121008 Maße 65×77×46mm  
 TT 120008 Maße 47×56×33mm  
 N 122008 Maße 35×42×25mm



**Bahnhofsgebäude Adršpach**

H0 131021 Maße 144×242×83mm  
 TT 130021 Maße 104×175×60mm  
 N 132021 Maße 78×131×45mm



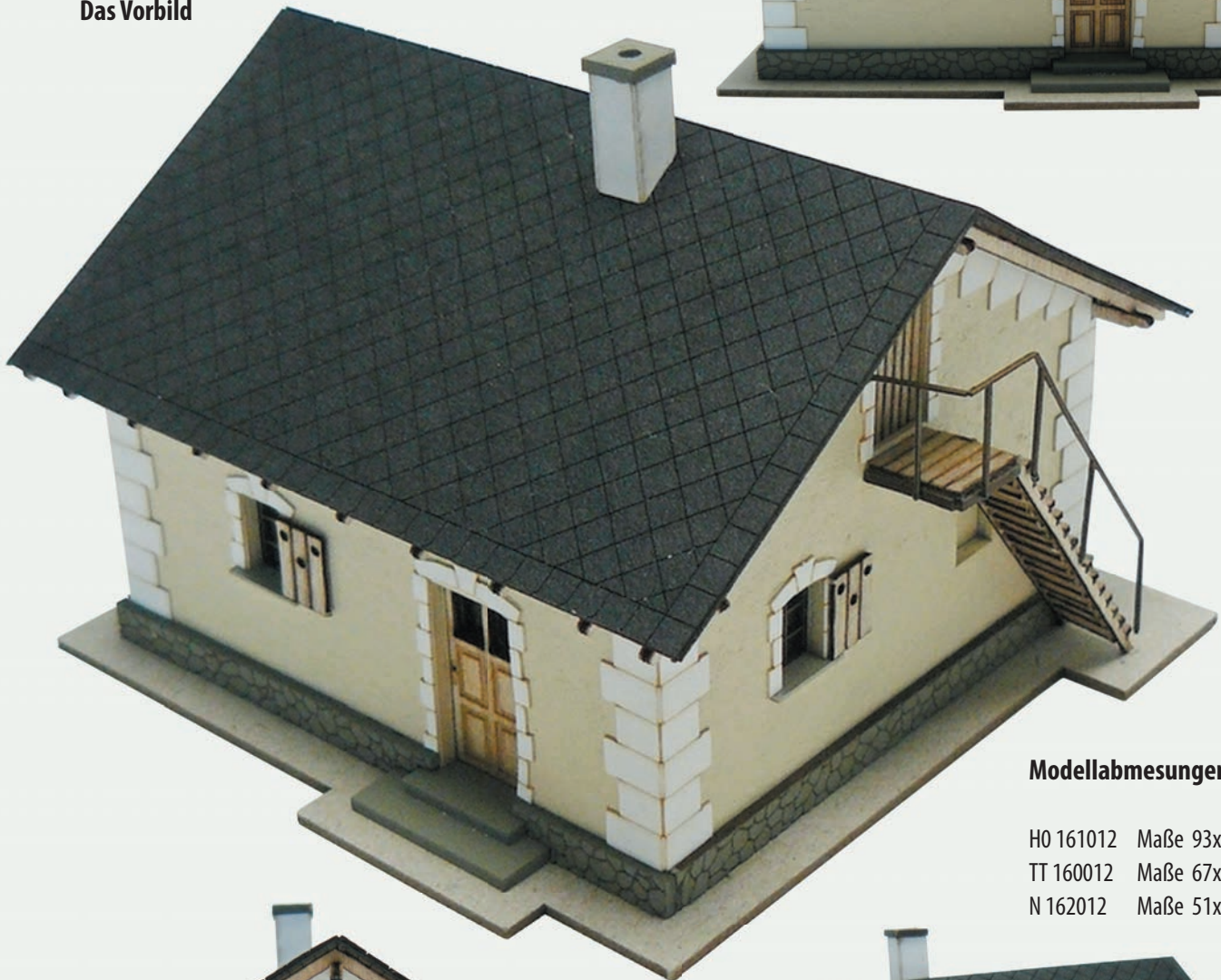
**Bahnhof Hronov**

H0 141001 Maße 206×364×142mm  
 TT 140001 Maße 149×264×103mm  
 N 142001 Maße 112×198×77mm

# Wärterhaus Slowakei



Das Vorbild



## Modellabmessungen:

H0 161012 Maße 93x77x64mm

TT 160012 Maße 67x56x46mm

N 162012 Maße 51x42x35mm







**Haltestelle Citonice**

H0 131017 Maße 41×99×46mm  
 TT 130017 Maße 30×72×33mm  
 N 132017 Maße 23×54×25mm



**Stellwerk Grešlo**

H0 151006 Maße 29×37×33mm  
 TT 150006 Maße 21×27×24mm  
 N 152006 Maße 16×20×18mm

**Schuppen Typ 2**

H0 131024 Maße 35×63×37mm  
 TT 130024 Maße 25×46×27mm  
 N 132024 Maße 19×35×20mm



**Güterschuppen 8x8**

H0 141011 Maße 244×121×90mm  
 TT 140011 Maße 177×88×65mm  
 N 142011 Maße 133×66×49mm



**Bahnwärterhaus Kleny**

H0 141002 Maße 90×128×126mm  
 TT 140002 Maße 65×93×91mm  
 N 142002 Maße 49×70×68mm



**Detailfoto**



**Lokschuppen Hodolany**

H0 141010 Maße 137×480×109mm  
 TT 140010 Maße 99×348×79mm  
 N 142010 Maße 76×261×59mm



## Geschichte des Heizhauses Zwettl

Das Heizhaus (Lokschuppen) Zwettl wurde 1896 im Zuge des Bahnbaues Schwarzenau-Zwettl errichtet. Es war ein Fachwerksbau mit zwei gleich langen Ständen für die angeschafften kkStB Lokalbahnlokomotiven der Reihe 97 (97.90 und 91).

Ähnliche Schuppen wurden auch in Raabs, Telc und Netolitz errichtet.



Im Zuge der Streckenverlängerung von Zwettl nach Martinsberg 1906, wurde beim Wasserturm ein Zwischengeschoß eingezogen, um ausreichenden Wasserdruck für den Wasserkran am südlichen Bahnhofsende zu haben.

1927 wurde ein Stand des Heizhauses verlängert, Innen abgeteilt und isoliert, um Platz für den neuen Benzintriebwagen VT 50 zu schaffen. Damit versuchte man den Betrieb auf der Lokalbahn zu rationalisieren.

Schon in den 40iger Jahren des 20. Jahrhunderts, war der Schuppen nur mehr für eine Übernachtungloks in Betrieb und der Rest wurde von der Bahnmeisterei benutzt. Nach Ende des Dampfbetriebes 1976 wurde am kurzen Stand ein Motorbahnwagen eingestellt und die längere Halle als Tischlerei genutzt.

2000 konnte das Heizhaus samt angrenzender Gleisanlage vom Museums- u. Lokalbahnverein-Heizhaus Zwettl ([www.lokalbahnverein.at](http://www.lokalbahnverein.at)) erworben werden und wird seither als Werkstatt und Abstellplatz der Vereinsfahrzeuge genutzt.





**Modellabmessungen:**

H0 161017 Maße 195×268×122mm

TT 160017 Maße 144×194×90mm

N 162017 Maße 109×146×68mm





## Schrottplatz

H0 141003

## Schuppenaufstellung Malá Hraštica

H0 161004 Maße 69×157×43mm

TT 160004 Maße 50×114×31mm

N 162004 Maße 38×86×24mm

## Feuerwache

H0 151012 Maße 110×163×132mm

TT 150012 Maße 80×118×96mm

N 152012 Maße 60×89×72mm



## Scheune

H0 131012 Maße 86×115×73mm

TT 130012 Maße 62×83×53mm

N 132012 Maße 47×62×40mm

## Holzschuppen Malá Hraštica

H0 161001 Maße 48×69×33mm

TT 160001 Maße 35×50×24mm

N 162001 Maße 26×38×18mm



## Toiletten Malá Hraštica

H0 161002 Maße 38×48×43mm

TT 160002 Maße 27×35×31mm

N 162002 Maße 20×26×23mm

## Drei Schuppen Malá Hraštica

H0 161003 Maße 72×37×39mm

TT 160003 Maße 52×27×28mm

N 162003 Maße 39×20×21mm



## Bahnhofsgebäude Malá Hraštica

H0 151013 Maße 95×284×76mm | TT 150013 Maße 69×206×55mm | N 152013 Maße 52×155×42mm



### Wartehalle mit Unterkunft

- H0 151008 Maße 73×134×66mm
- TT 150008 Maße 53×97×48mm
- N 152008 Maße 40×73×36mm

### Bahnwärterhaus / 2 Varianten

- H0 151009 Maße 90×110×101 (65)mm
- TT 150009 Maße 65×80×73 (47)mm
- N 152009 Maße 49×60×55 (36)mm

Das Gebäude lässt sich in den Varianten mit und ohne den Hangunterbau gestalten.



### Landhaus Typ 1

- H0 151010 Maße 120×288×109mm
- TT 150010 Maße 87×209×79mm
- N 152010 Maße 65×157×59mm



### Landhaus Typ 2

- H0 151011 Maße 170×229×98mm
- TT 150011 Maße 123×166×71mm
- N 152011 Maße 92×125×54mm

### Bahnhof Prievidza

- H0 161007 Maße 127×159×126mm
- TT 160007 Maße 92×115×91mm
- N 162007 Maße 69×87×69mm



Das Vorbild



## Stellwerk Brno (Brünn) St. 5

H0 111011 Maße 68×86×119mm

TT 110011 Maße 49×62×86mm

N 112011 Maße 37×47×65mm



## Stellwerk Kladno St. 1

H0 111005 Maße 66×108×119mm

TT 110005 Maße 48×78×86mm

N 112005 Maße 36×59×65mm



## Ferienhäuser

H0 161014 Maße 30×37×37mm

TT 160014 Maße 22×28×28mm

N 162014 Maße 17×21×21mm



## Steinbrücke

H0 141004 Maße 52×290×91mm

TT 140004 Maße 38×210×66mm

N 142004 Maße 29×158×50mm



## Brücke Typ 1

H0 111010 Maße 28×91×26mm

TT 110010 Maße 20×66×19mm

N 112010 Maße 28×91×26mm

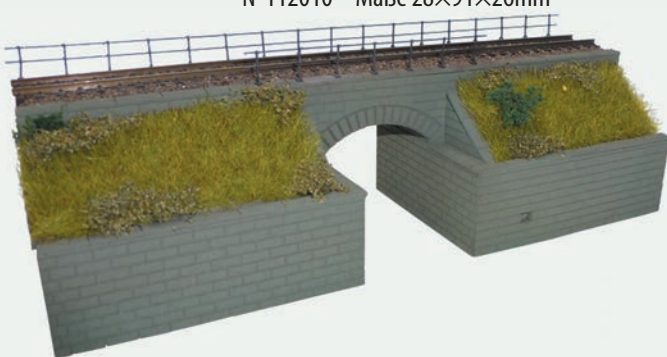


## Brücke Typ 4

H0 121019 Maße 25×116×62mm

TT 120019 Maße 18×84×45mm

N 122019 Maße 14×63×34mm



## Gleisdurchlaß mit Aufschüttung eingleisig

H0 131013 Maße 293×96×79mm

TT 130013 Maße 212×70×57mm

N 132013 Maße 159×52×43mm



## Gleisdurchlaß mit Aufschüttung zweigleisig

H0 131014 Maße 2293×96×79mm

TT 130014 Maße 212×70×57mm

N 132014 Maße 159×52×43mm



## Gleisdurchlaß ohne Aufschüttung eingleisig

H0 131015 Maße 293×96×79mm

TT 130015 Maße 212×70×57mm

N 132015 Maße 159×52×43mm



## Gleisdurchlaß ohne Aufschüttung zweigleisig

H0 131016 Maße 293×96×79mm

TT 130016 Maße 212×70×57mm

N 132016 Maße 159×52×43mm

# Ladengeschäft, Dorfglocke

## Jednota Ladengeschäft

HO 141016 Maße 142×186×63mm

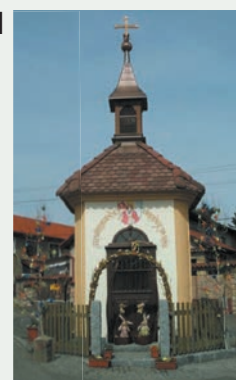
TT 140016 Maße 110×135×46mm



Jednota, auch KONZUM genannt, ist die Bezeichnung für die Verbrauchergenossenschaft im Verband COOP in der Tschechischen Republik. Diese Geschäfte beliefern auch heute noch hauptsächlich die Bevölkerung auf dem Lande mit Konsumgütern im Einzelhandel. Die Genossenschaft Jednota hat in Tschechien seit dem 19. Jahrhundert eine lange Tradition. Dieses Geschäftsmodell hat ebenfalls im kommunistischen Regime funktioniert, allerdings war die Warenwahl bei weitem nicht so umfangreich wie heute.



Das Original



Dorfglocke

HO 161008 Maße 65×65×83mm

TT 160008 Maße 47×47×60mm

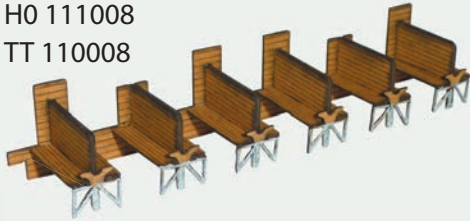




## Wagensitze

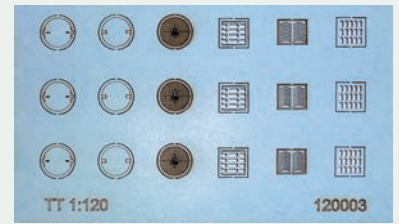
H0 111008

TT 110008



## Wetterfahnen

H0 121002



## Kanaldeckel

H0 121003

TT 120003

## Fensteret klein

H0 121004 Maße 11,9×16,1mm

TT 120004 Maße 8,6×11,7mm

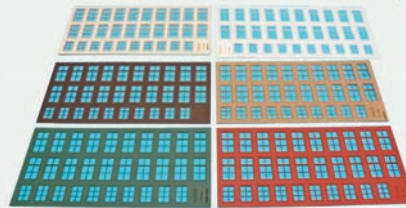
N 122004 Maße 6,5×8,8mm

## Fensteret groß

H0 121005 Maße 13,4×23,1mm

TT 120005 Maße 9,7×16,7mm

N 122005 Maße 7,3×12,6mm

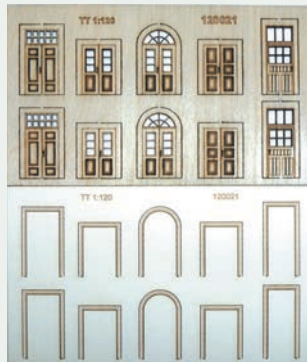
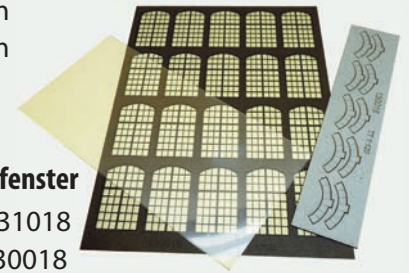


## Stahlfenster

H0 131018

TT 130018

N 132018



## Tore

H0 121022

TT 120022

N 122022

## Zaun Typ 3

H0 121014

TT 120014

N 122014



## Zaun Typ 1

H0 121012

TT 120012

## Zaun Typ 4

H0 121015

TT 120015

## Türe

H0 121021

TT 120021

N 122021

## Zaun Typ 2

H0 121013

TT 120013



## Zaun Typ 5

H0 121016

TT 120016



## Paletten und Spulen

H0 121017

TT 120017

## Biberschwanzdachziegel

H0 121023, 2× 95×135mm

TT 120023, 2× 95×135mm

N 122023, 2× 95×135mm

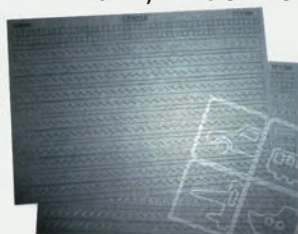


## Eternitbedachung

H0 121024, 2× 95×135mm

TT 120024, 2× 95×135mm

N 122024, 2× 95×135mm



## Wellblechbedachung

TT 120025, 2× 95×135mm



## Schornsteinsteg

H0 121027 Maße 6×110×21mm

TT 120027 Maße 4×80×15mm

N 122027 Maße 3×60×11mm





### Geländer Typ 1

- H0 121028 Maße 11× ∅ 0,5, 200mm
- TT 120028 Maße 8× ∅ 0,4, 200mm
- N 122028 Maße 6× ∅ 0,4, 200mm



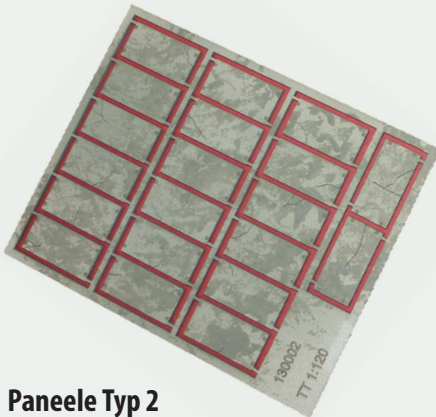
### Geländer Typ 2

- H0 121029 Maße 16× ∅ 0,5, 200mm
- TT 120029 Maße 12× ∅ 0,4, 200mm
- N 122029 Maße 9× ∅ 0,4, 200mm



### Pannele Typ 1

- H0 131001 Maße 1,5×22,9×34,5mm
- TT 130001 Maße 1,3×16,6×25mm
- N 132001 Maße 1×12,5×18,7mm



### Pannele Typ 2

- H0 131002 Maße 1,5×17,3×34,5mm
- TT 130002 Maße 1,3×12,5×25mm
- N 132002 Maße 1×9,4×18,7mm



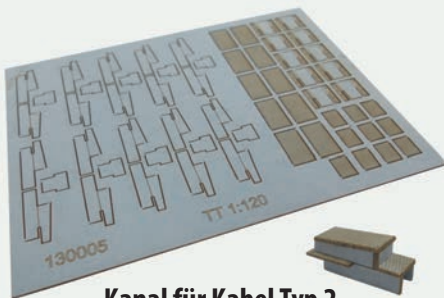
### Pannele Typ 3

- H0 131003 Maße 1,5×11,3×17,3mm
- TT 130003 Maße 1,3×8,2×12,5mm
- N 132003 Maße 1×6,2×9,4mm



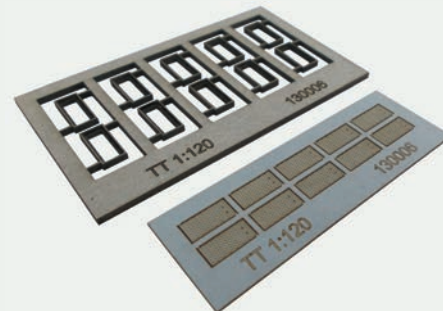
### Kanal für Kabel Typ 1

- H0 131004
- TT 130004
- N 132004



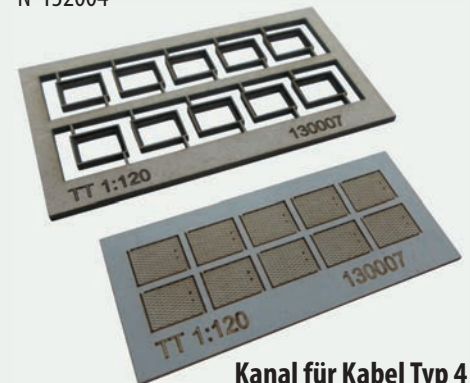
### Kanal für Kabel Typ 2

- H0 131005
- TT 130005
- N 132005



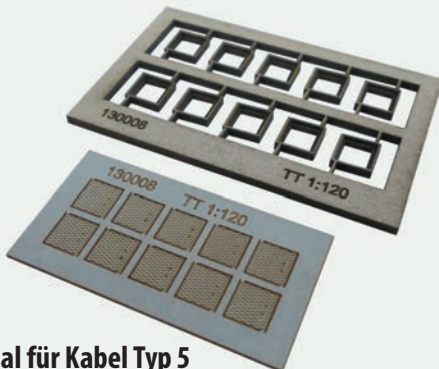
### Kanal für Kabel Typ 3

- H0 131006
- TT 130006
- N 132006



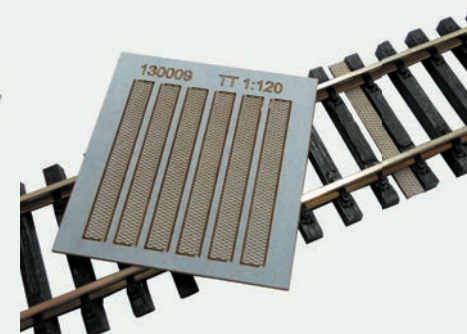
### Kanal für Kabel Typ 4

- H0 131007
- TT 130007
- N 132007



### Kanal für Kabel Typ 5

- H0 131008
- TT 130008
- N 132008



### Kanal für Kabel Typ 6

- H0 131009
- TT 130009
- N 132009

### Bänke

- H0 131019
- TT 130019



## Möbel

HO 131022  
TT 130022



## Prellbock

HO 131023  
TT 130023  
N 132023



## Bahnübergang

HO 131025  
TT 130025  
N 132025



## Friedhof Typ 1

HO 131026  
TT 130026  
N 132026



## Leiterwagen

HO 141005  
TT 140005



## Brunnen

HO 141006  
TT 140006



## Stäbe für Veranda

HO 141007  
TT 140007

## Stäbe einseitig

HO 141008  
TT 140008



## Gartenset

HO 141014  
TT 140014  
N 142014



## Hangar

HO 141013 Maße 105×269×47mm  
TT 140013 Maße 76×195×34mm



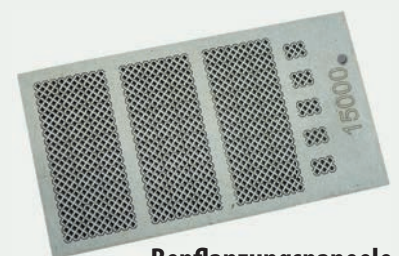
## Dachrinnen silber

UNI 150001



## Dachrinnen rot

UNI 150002

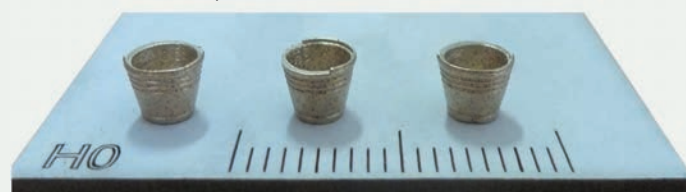


## Bepflanzungspaneele

HO 151005  
TT 150005  
N 152005

## Eimer

HO 161005, 5 Stück  
TT 160005, 5 Stück



## Kanister

HO 161006, 5 Stück  
TT 160006, 5 Stück





66517002 Avia Feuerwehr



66517004 Avia Furgon Feuerwehr



66519007 Tankwagen Feuerwehr



66517003 Avia Furgon VB II



66517007 Avia VB Koffer



66517005 Avia Furgon Polizei



66517006 Avia Furgon Ambulanz



66518011 Avia Furgon



66518026 Avia Furgon



66518004 Avia Abschleppdienst



66518005 Avia Abschleppdienst 2-stöckig



66518023 Avia Abschleppdienst



66519003 Avia Fleisch-u. Wurstwaren



66519005 Avia Frostwagen



66519006 Avia Umzugswagen



66518024 Avia Kommunal



66518025 Avia Kommunal



66518028 Avia Kommunal



**66518029** Avia Kommunal



**66519009** Avia Jednota Plane



**66519010** Avia Jednota Pritsche



**66717001** V3S Militär Koffer (Kit)



**66717002** V3S Militär Plane (Kit)



**66717007** V3S Kipper S3



**66818001** T815 6x6 S3



**66818002** T815 6x6 S3



**66717008** V3S Kipper



**66818009** T815 6x6 Holztransport



**66818005** T815 4x4



**66818004** T815 6x6 S1



**66818003** T815 6x6 S1



**66818006** T815 4x4



**66819002** T815 6x6 SAS



**66819003** T815 6x6 SAS



**67918005** Octavia Limousine (2 St.)



**67918004** Octavia Limousine Metallic (2 St.)

**67918006** Octavia Combi (2 St.)



# Panzerzüge I. Weltkrieg / Umbausätze



Die Umbausätze enthalten die Einsätze für die Wagons, die Radpanzerung und die Geschütztürme (Geschützwagen). Lieferung ohne Wagon.



80.696 Behelfstender



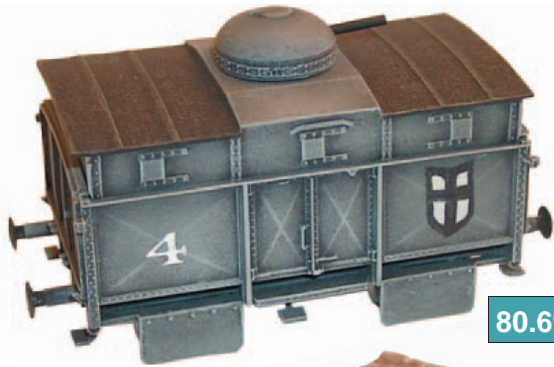
80.697 Kommandowagen



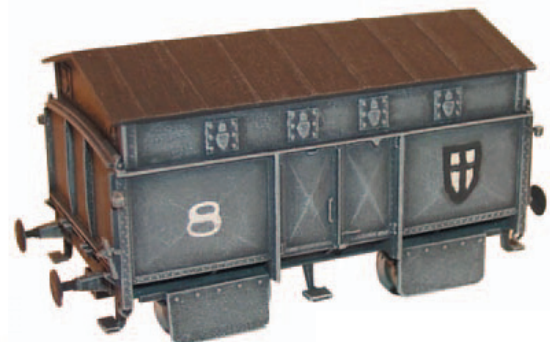
80.698 Geschützwagen 1



80.700 MG Wagen



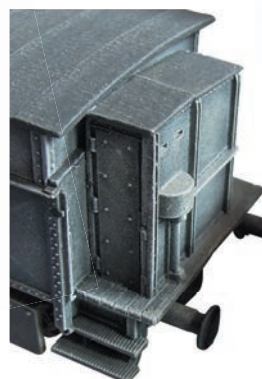
80.699 Geschützwagen 2



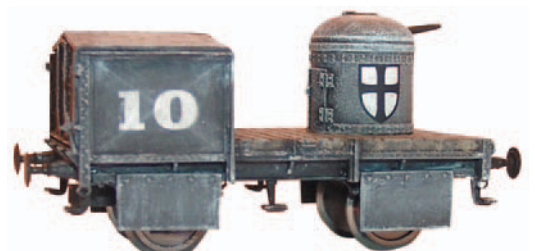
80.701 Mannschaftswagen



80.702 Wagen 5 Infanteriewagen offen



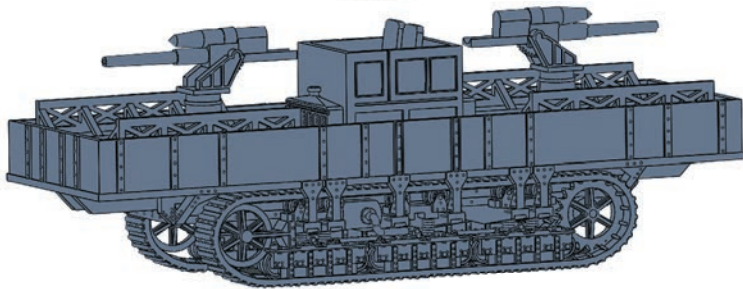
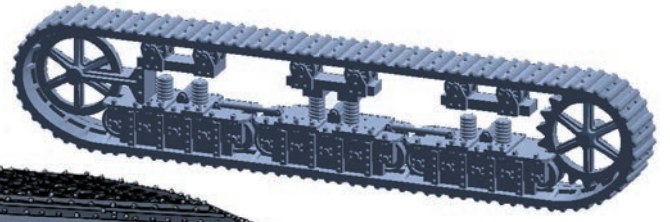
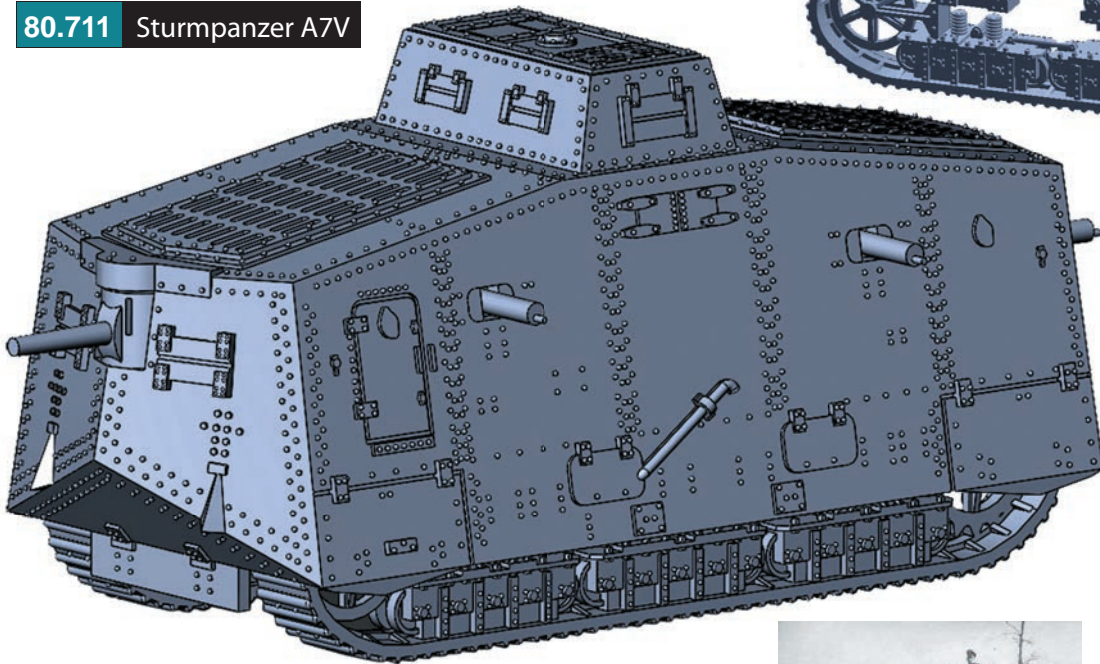
80.661 Gep. Bremserhaus



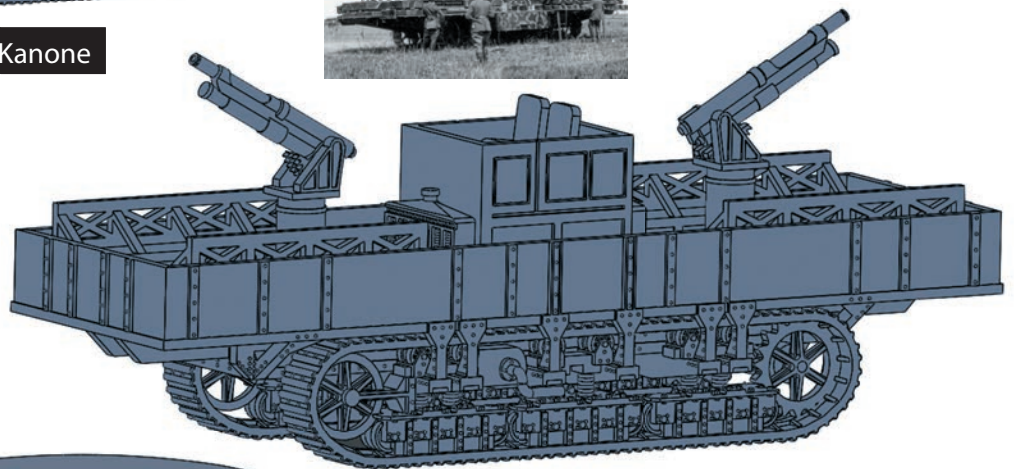
80.703 Wagen 10 Crusonturm

# Tanks I. Weltkrieg

80.711 Sturmpanzer A7V

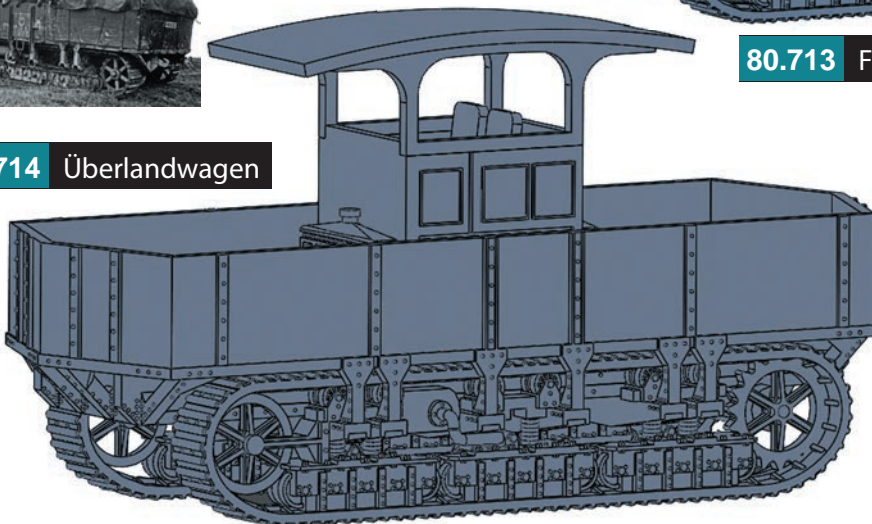


80.712 Flakwagen 77 mm Krupp Kanone



80.713 Flakwagen 76,2 mm Putilov Kanone

80.714 Überlandwagen



# Flugzeugtransport



Die vorbereiteten Bauteile des Flugzeugs mit wenig Klebstoff auf einer Lackier- und Haltehilfe, hier ein Stück Polystyrol, vorsichtig aufkleben. Danach wird Aluminiumfarben grundlackiert. Nach dem gründlichen Durchtrocknen ein leichtes washing, hauptsächlich oder mehrfach in den Nähten. Die Teile mit der Grundfarbe Trockenmalen, nach dem Trocknen kann die Farbe mit einem fusselfreien Tuch poliert werden.

Plane, Holzteile für die Verladung sowie weitere Teile nach der Vorbereitung entsprechend bemalen. Wenn alle Teile so vorbereitet sind können Sie auf dem Wagon Verladen werden.



Die Teile wie auf der Abbildung auf den Wagon kleben, sollten Klebestellen (Glanz) sichtbar sein diese mit mattem Klarlack überstreichen, nach dem Trocknen sind die Glanzstellen dann unsichtbar.



80.672 Me 108 Taifun verladen

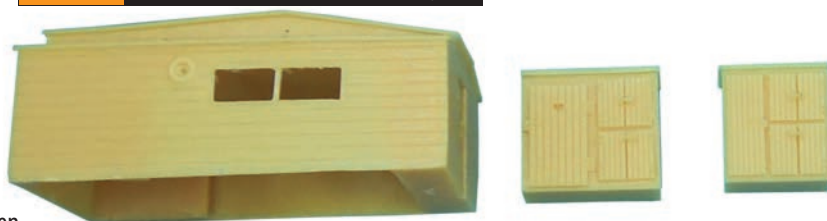


# Umbausätze Flakwagen

## 80.725 Umbausatz Geschützwagen



Der Umbausatz enthält die Hütte mit Kamin, die Ausrüstungs- und Toilettenhäuschen, sowie die Munitionskästen und das Flakgeschütz. Der Wagon ist nicht im Lieferumfang enthalten.



Im Umbausatz sind die zwei Hütten, eine Betonröhre und das Flakgeschütz enthalten.



## 80.726 Umbausatz Betonröhre 1-fach



## 80.727 Betonröhren Vier Betonröhren.

## 80.728 Umbausatz Betonröhre 2-fach



Enthalten sind die Hütte, zwei Betonröhren und zwei Flakgeschütze.

# Flugzeugtransport

Nachfolgend die Bemalung des Verlaadesets der Me 262. Der Bausatz besteht aus den beiden Gußteilen und 2 Kisten.



Die beiden Bauteile nach der Grundbemalung mit Holzfarbe, Hellgrau und Beige für die Planen.



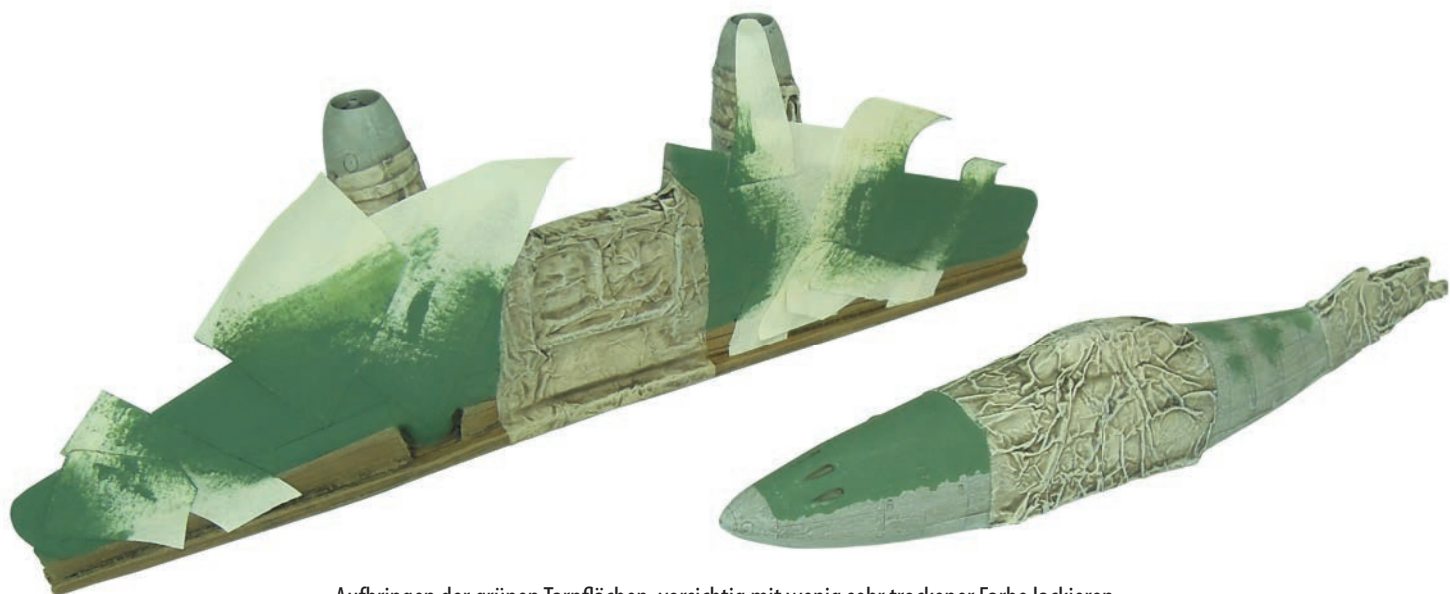
Die Teile werden mit einem ersten Wash behandelt, für einen gleichmäßigen Farbverlauf und einheitliche Trocknung. Seitenweiße arbeiten. Besonders bei den Tragflächen erst die Unterseite und nach dem Trocknen dann die Oberseite.



Nach dem Trocknen werden die Teile mit den Grundfarben trockengemalt, hier darauf achten das nur die entsprechenden gleichen Farbflächen aufgehellert werden.



Ableben der Lackierflächen mit zugeschnittenem Kreppband.



Aufbringen der grünen Tarnflächen, vorsichtig mit wenig sehr trockener Farbe lackieren.



Nach dem Trocknen vorsichtig das Klebeband entfernen, falls erforderlich nachbessern.



Die Ränder abkleben.



Die gelbe Farbe vorsichtig nicht zu dünnflüssig aufbringen. Nach dem Trocknen vorsichtig die Klebestreifen entfernen und falls erforderlich nachbessern.



Die zur Verladung fertigen Teile.

80.729 Me 262 Bahnverladen



80.504 Jagdtiger Bahnverladen



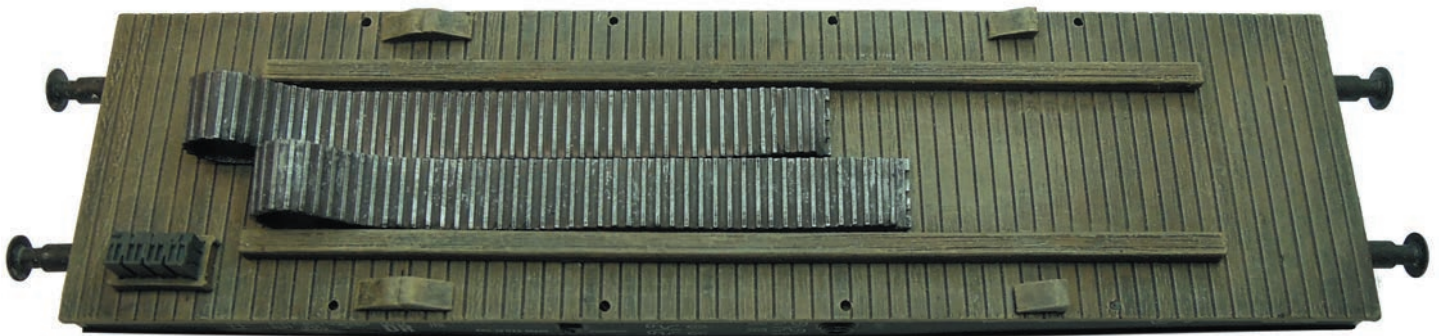
# Panzertransport



Die Holzbalken, Haltekeile und Reservekanister mit Schnellkleber auf dem Wagon anbringen. Für die genaue Positionierung und Ausrichtung der Befestigungsteile das fertige Panzermodell als Schablone benutzen.



Die Oberfläche des Wagons mit verdünnter Holzfarbe grundieren, diese Farbschicht muss nicht deckend sein. Nach dem durchtrocknen (mind. 24 Std.) washing und trockenmalen der Holzteile.



Nun werden die Kanister bemalt und die Gefechtskette auf dem Wagon angebracht.



Das teilmontierte Panzermodell nach der Grundbemalung und dem ersten Washing.

Das Gehäuse trockenmalen, nach dem Trocknen können dann die Details, wie Abschleppseile, Werkzeuge, Motor und weitere Anbauteile bemalt werden.

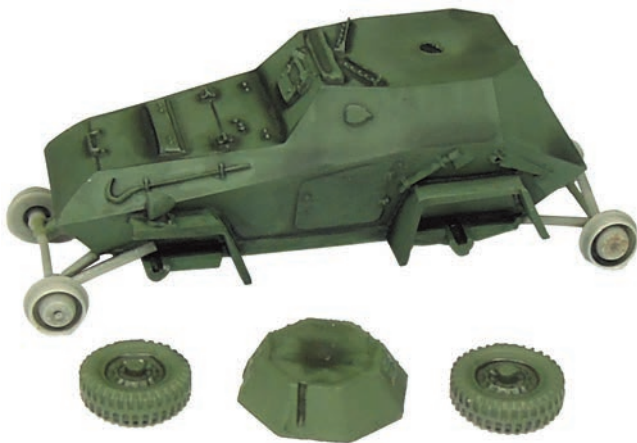
# Baubericht BA-64



Das teilmontierte und mit grün grundbemalte Modell.



Die Teile für die Schienenversion anbringen.



Washing aller Bauteile.



Das Modell trockenmalen, danach die Details wie Werkzeuge, Scheinwerfer und Räder bemalen.



Das MG, die Plane sowie weitere Details bemalen.

Das Vorbild.



Das Vorbild.



Das fertige und mit allen Details bemalte Modell nach der Schlusslackierung mit klarem Mattlack.

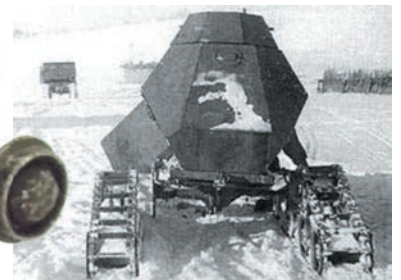
80.685 BA 64 B



80.688 BA 64 Z



80.687 BA 64 E



Das Original

80.686 BA 64 G

Der BA-64 Panzerspähwagen wurde ab 1942 von der Roten Armee als Aufklärungsfahrzeug eingesetzt. Später auch bei der Wehrmacht als Beutefahrzeug, BA-64(r), bei der NVA und im Koreakrieg.

Er war auf dem Fahrwerk des GAZ-64 aufgebaut. Es wurden von 1942 - 1946 über 9.000 Fahrzeuge gebaut.

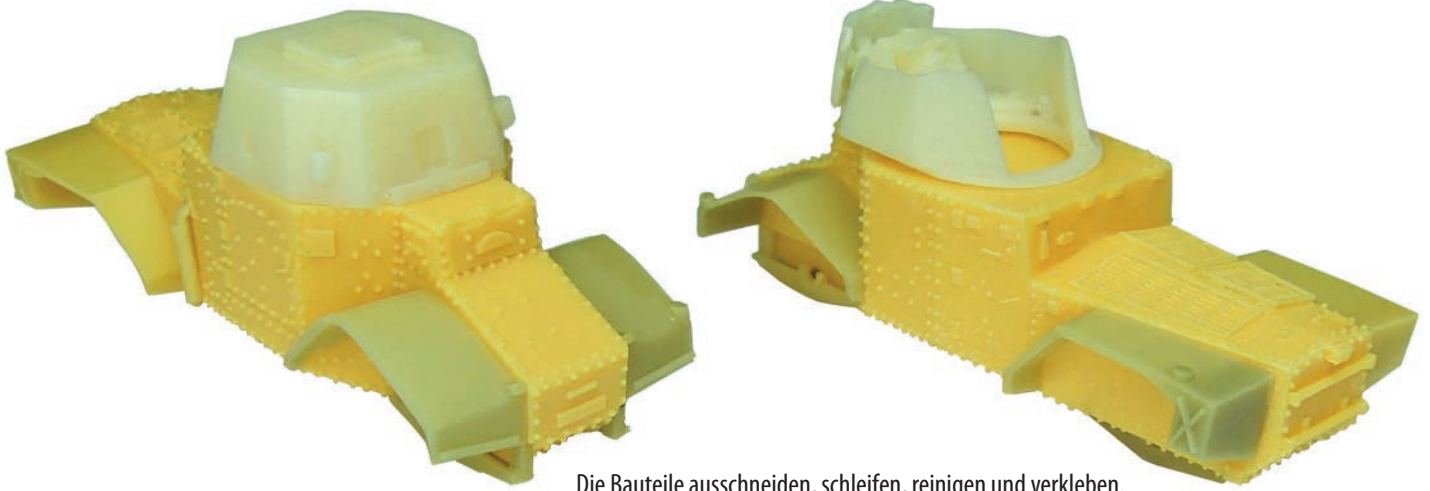


Das Original

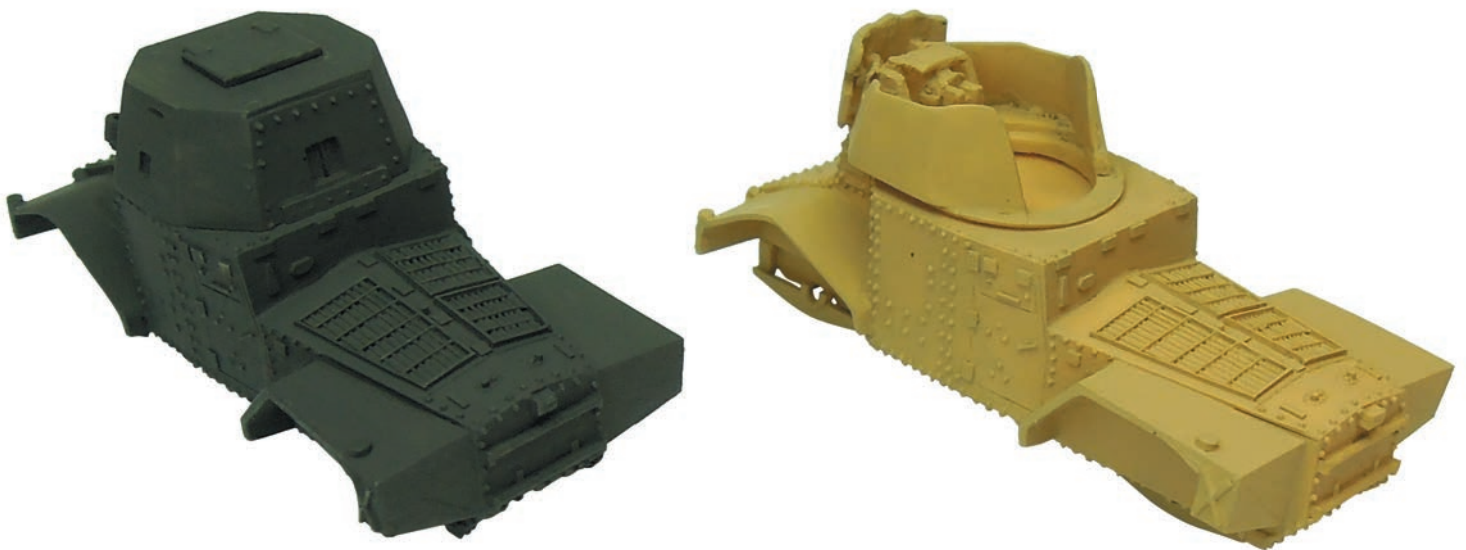
80.690 BA 64 Z 2



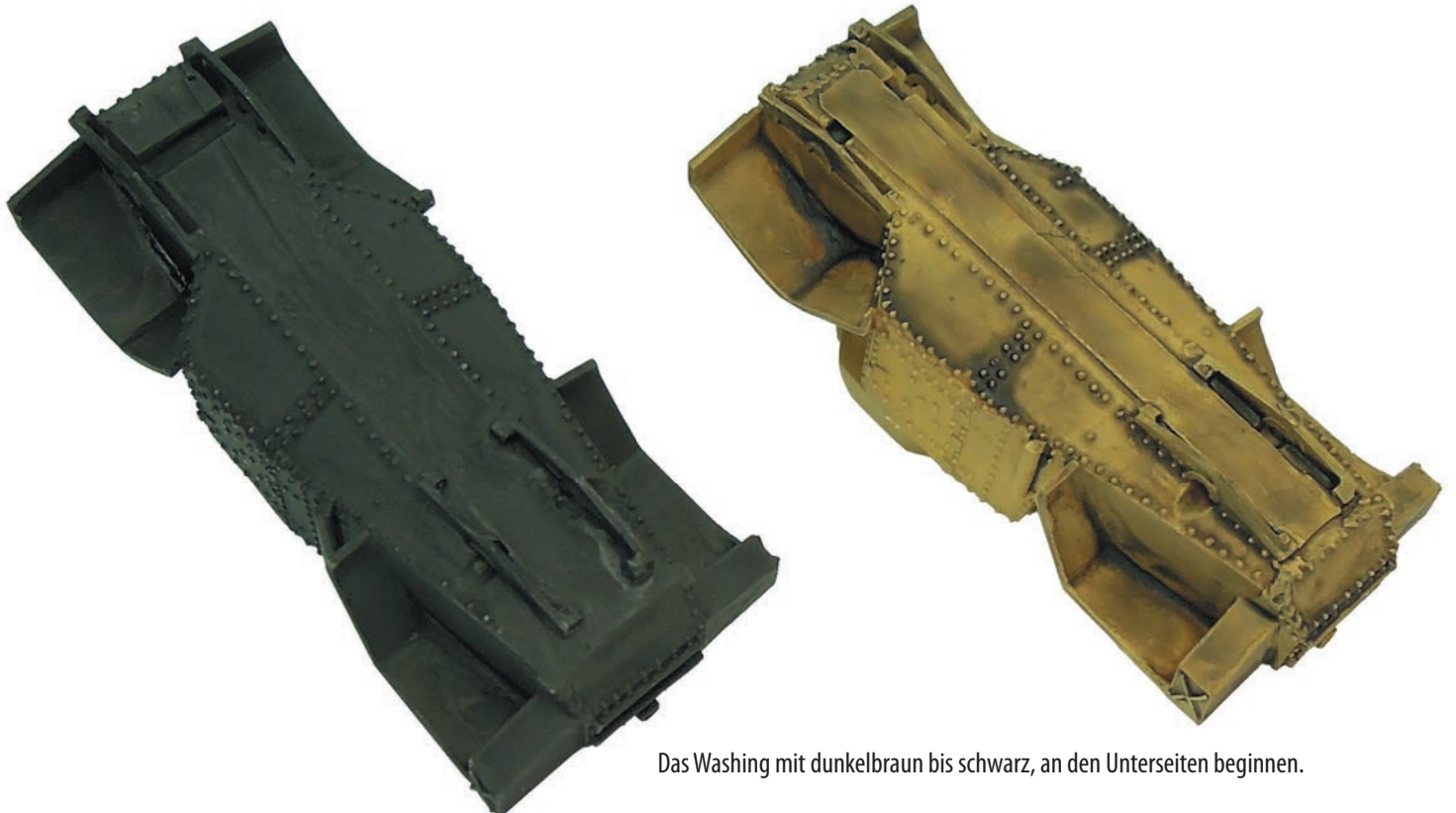
# Baubericht Panhard



Die Bauteile ausschneiden, schleifen, reinigen und verkleben.



Die Modelle in den Grundfarben bemalen. Die Farbe verdünnen, muß nicht ganz deckend sein.



Das Washing mit dunkelbraun bis schwarz, an den Unterseiten beginnen.



# Baubericht Panhard



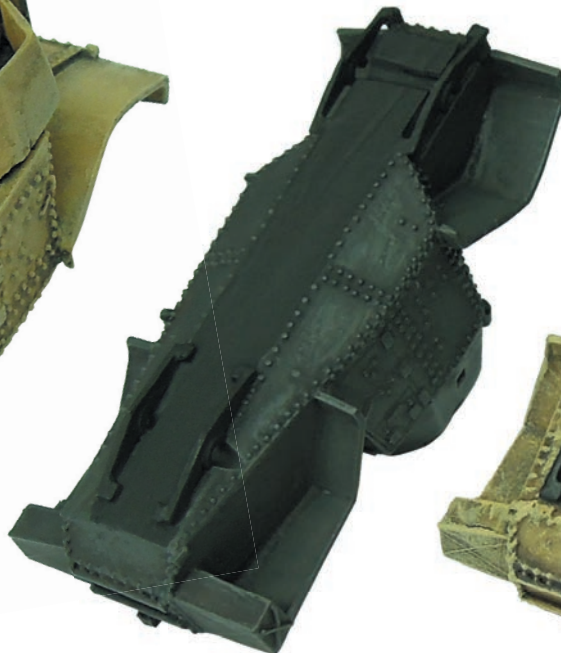
Washing der Oberseiten, den Bereich der Motorlüftung mehr schwärzen.



Trockenmalen der Gehäuse mit den Grundfarben.



Die Unterseite und das Turmloch (für die spätere Tiefenwirkung) schwarz bemalen.



# Baubericht Panhard

Die Lafette und das Geschützrohr aus Messing einkleben.



Das Geschützrohr aus Messing einkleben, eine 0,5 mm Bohrung erleichtert das Einsetzen.



Die Räder in der Grundfarbe bemalen.



Washing der Räder.



Die Räder trockenmalen.



Die Reifen mit Mattschwarz anmalen.

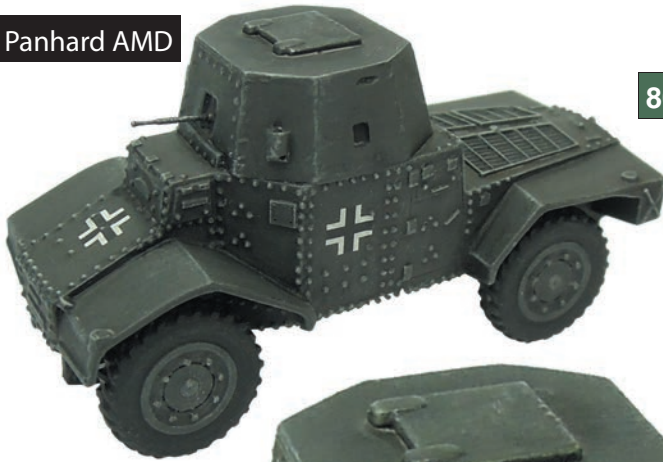


Bemalen der Details und aufbringen der Balkenkreuze.



Die Geschütze und den Auspuff mit schwarz bemalen und nach dem Trocknen mit Eisenfarbe trockenmalen.

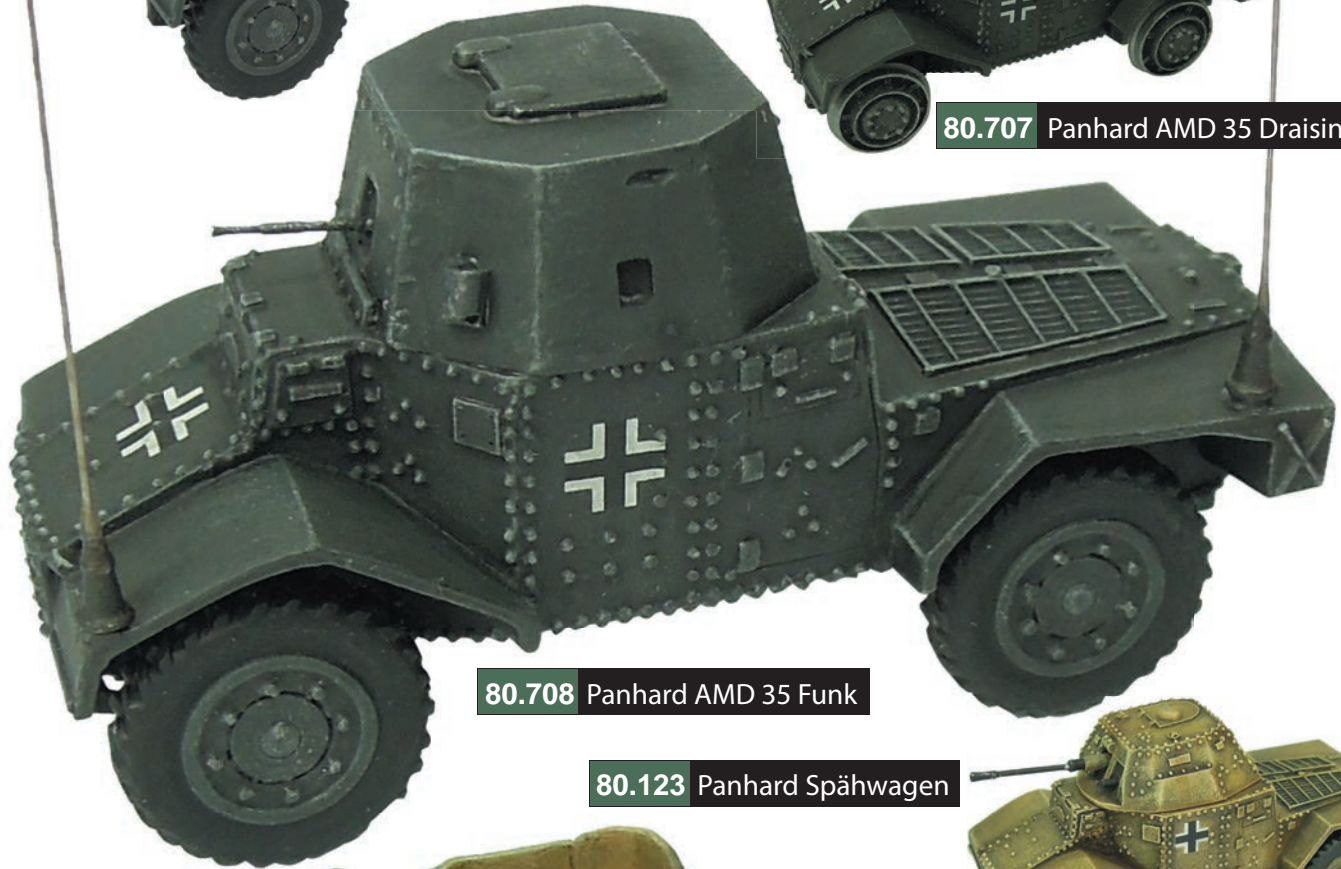
80.706 Panhard AMD



80.122 Panhard Draisine



80.707 Panhard AMD 35 Draisine



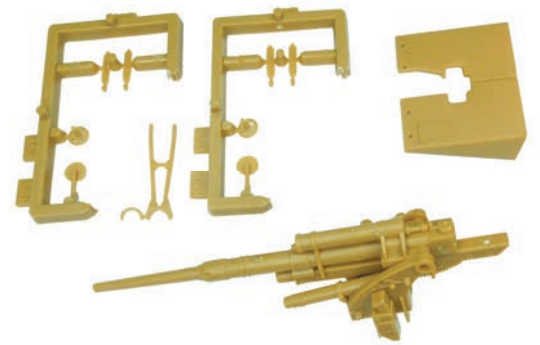
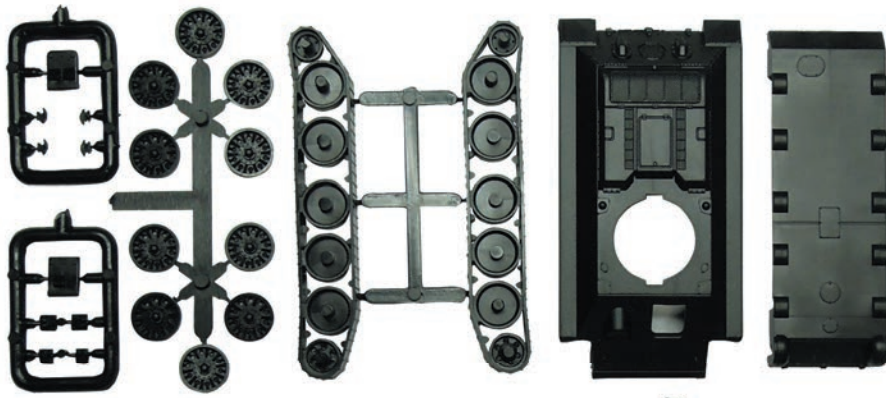
80.708 Panhard AMD 35 Funk

80.123 Panhard Spähwagen



80.235 Panhard 204(f)

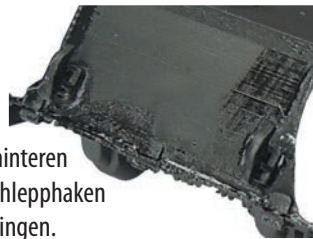
# Baubericht T-34 mit 8,8cm Flak



Die Kunststoffteile für den Panzer und das Flakgeschütz.



Die Resinteile für den Flaksockel und die Munition.



Die hinteren Abschlepphaken anbringen.

Verkleben der Ober- und Unterwanne. Fahrerluke, MG, die Kettenabdeckungen rechts und links, das Signalhorn und die Abschlepphaken ankleben.



Den Panzer und die Flak in Grundfarbe lackieren.



Washing des Panzers und der Flak mit dunkelbraun bis schwarz.

Halterung für die Flak einkleben, weitere Kleinteile wie Ersatzkettenglieder und Munition werden später angebracht.

Trocknen des Panzers und der Flak mit der Grundfarbe. Die Kettenlaufwerke rostfarben und die Laufrollen mit der Grundfarbe bemalen.



# Baubericht T-34 mit 8,8cm Flak



Washing der Laufrollen.



Trockenmalen mit der Grundfarbe, nach dem Trocknen die Laufrollen außen schwarz bemalen.

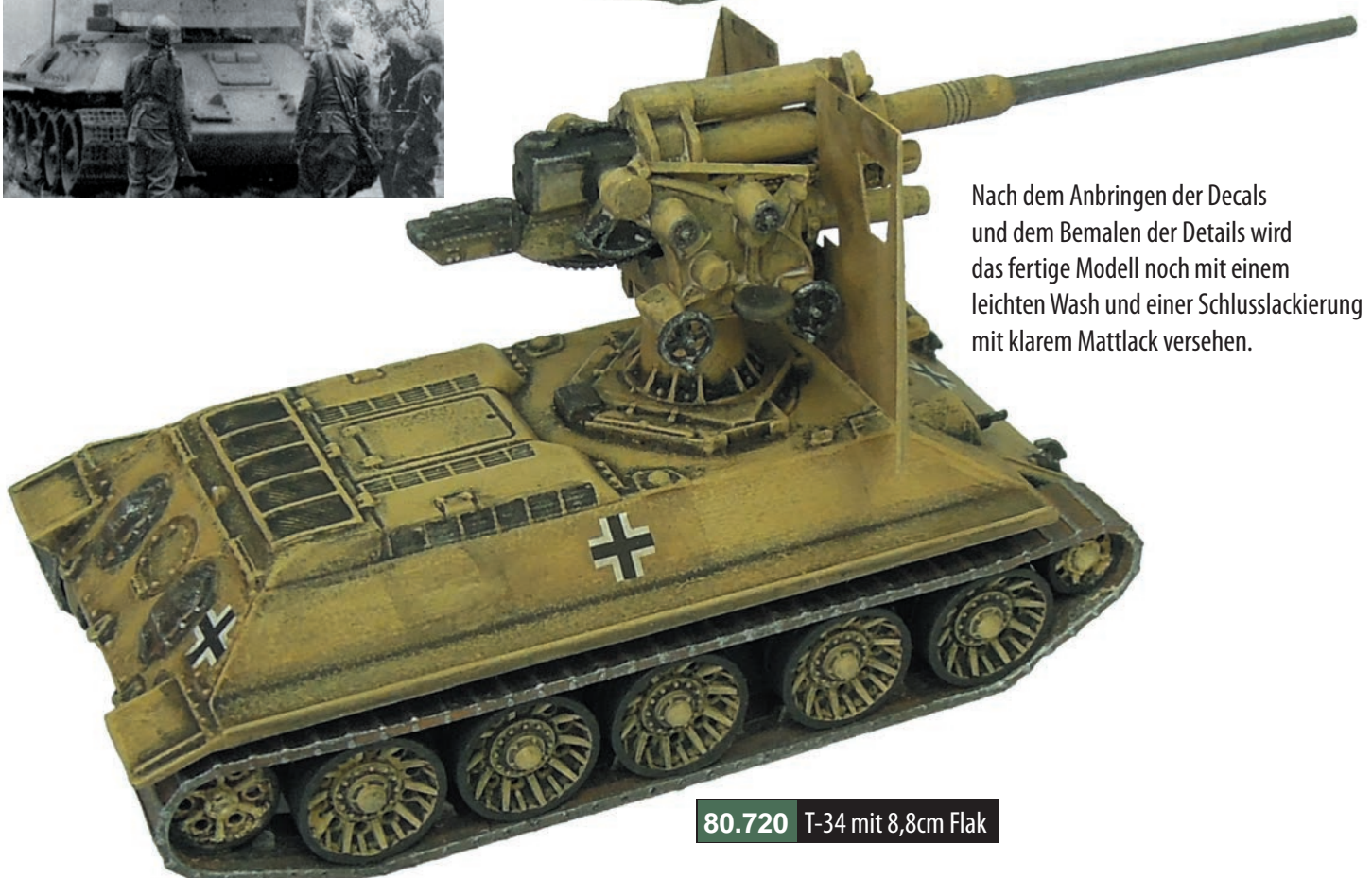


Die Ketten mit Eisenfarbe trockenmalen. Die Laufrollen und die Antriebsräder schwarz bemalen.



Die Antriebsräder gelb bemalen, danach werden die Laufrollen eingesteckt.

Vorbildfoto



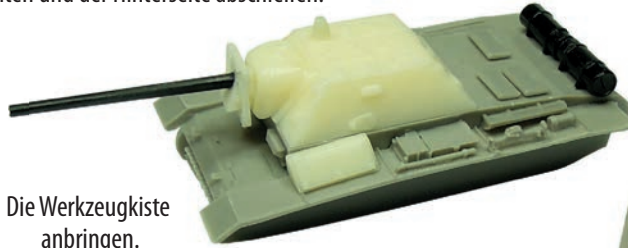
Nach dem Anbringen der Decals und dem Bemalen der Details wird das fertige Modell noch mit einem leichten Wash und einer Schlusslackierung mit klarem Mattlack versehen.

# Baubericht SU-76i

Gehäuse absägen, an den Seiten und der Hinterseite abschleifen.



Die Werkzeugkiste anbringen.



Den Geschützturm aufkleben und mit Rohr und Blende ergänzen.



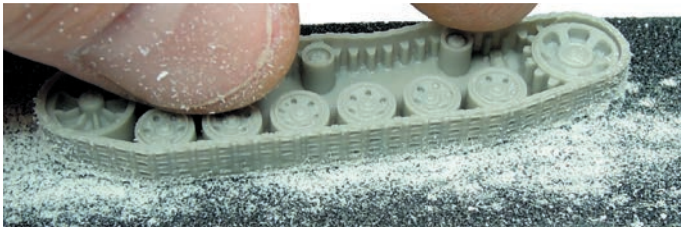
Die hintere Deckplatte und die Zusatztanks ankleben.



Das Modell in der Grundfarbe lackieren.



Washing mit dunkelbraun bis schwarz über das gesamte Modell.



Falls gewünscht die Ketten vorsichtig ausschleifen. Sehr gut eignet sich hierfür unser Schleifset Nr. 70.200.



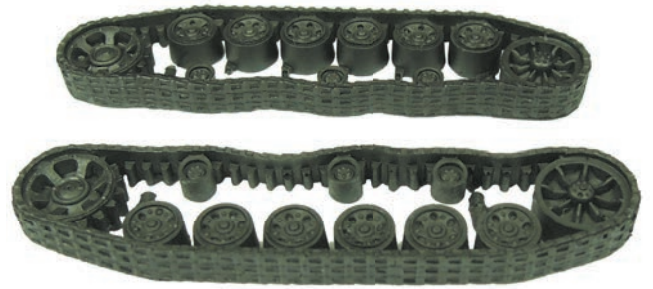
Wenn die Gusshaut herausfällt die Reste Vorsichtig mit dem Bastelmesser ausschneiden.



# Baubericht SU-76i



Die entgrateten und gereinigten Teile.



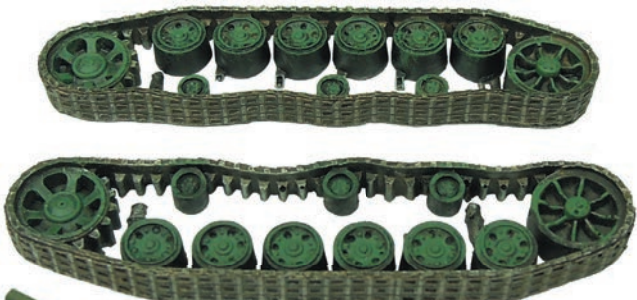
Mit schwarzer Farbe grundbemalet.



Trockenmalen mit Metallfarbe.



Washing mit rostbrauner Farbe.



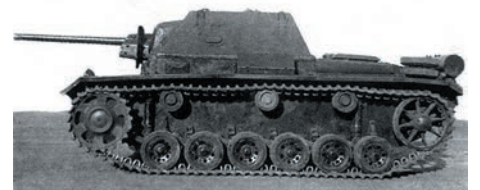
Die Laufrollen mit grün trockenmalen.



Die fertig bemalten und mit Wintertarnung versehene Ketten nach der Anbringung am Modell.



Das trockengemalte und mit den Ketten versehene Modell vor dem Anbringen der Beschriftung und der Wintertarnung.



Das Original



# Baubericht SU-76i



Das aufmalen der Wintertarnung, hier wurde mit feinem Pinsel, lasieren und trockenmalen die weiße Farbe auf Gehäuse und Fahrwerk aufgebracht.

Der SU-76i wurde auf der Basis erbeuteter deutscher StuG III und Panzer III entwickelt. Die Rote Armee baute ein F-34 76,2 mm Geschütz in eine robuste Frontpanzerung, das

den SU-76i zu einem hervorragenden Jagdpanzer machte. Anfang 1943 wurden über 200 Einheiten an die Panzerverbände übergeben.



Das Original



80.691 SU-76i

Das Original

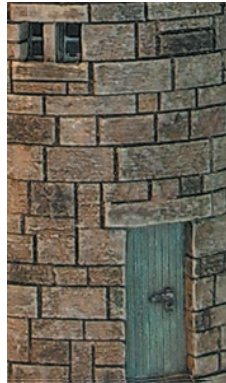


Zum Schluss werden die Details wie Laufrollen, Werkzeuge, die Zusatztanks und weitere Kleinteile mit einem feinen Pinsel bemalt. Nach dem aufbringen der Beschriftung und gutem durchtrocknen (mindestens 24 Std.) wird das Modell mit einem stark verdünnten Wash gestrichen und danach mit Klarlack matt. Dadurch wird die Farboberfläche ganz gleichmäßig, die Pinselstriche sowie die unterschiedlichen Glanzgrade verschwinden und das Modell wird grifffest.



# Farben und Spachtelmasse

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Kaimauern, Spundwänden, Dalben, Straßen sowie den unterschiedlichsten Arten von Mauern und Platten.



Sandstein



Kaimauer mit Dalben



Kopfsteinpflaster

**70.164** Acrylfarbset Kaimauern, Straßen und Mauern



Betonplatten



Kaimauer



Bunker

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Betonwänden, Mauern, Platten sowie Bunkern, Waffen und Festungsanlagen.



**70.160** Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

Das Set beinhaltet sechs ausgewählte Acrylfarben für die Bemalung deutscher Militärfahrzeuge aus der Zeit des 2. Weltkrieges.



**70.163** Acrylfarbset deutsche Militärfahrzeuge WK II



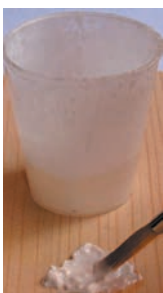
Nordafrika



Wehrmachtsgrau



3- Farb-Tarnung



**70.190 a**



**70.190 b**



**70.190** Putty / Spachtelmasse

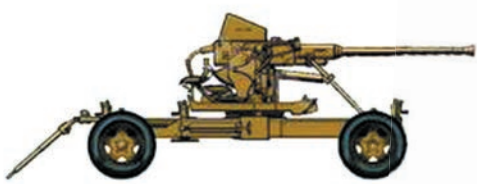
Feine Spachtelmasse auf Acrylbasis, die sich sehr gut auch z.B. mit einem Pinsel auftragen und überschüssige Masse gut mit Wasser verteilen und entfernen lässt.



**70.191** Mattlack

Acrylmattlack sehr gut für Schluß- und Schutzlackierungen für gleichmäßige und realistische matte Oberflächen.

# Fahrzeuge und Zubehör



80.464 40mm Bofors



80.638 Fässer



80.581 Steyr V2



80.658 Steyr Stahl Koffer II



80.689 MB Gerätebus



80.675 Mercedes 1,5t

80.705 SdKfz. 234 7,5cm Pak



80.716 Panzerfähre IV. 2



80.715 Panzerfähre IV.

# Fahrzeuge und Zubehör

80.717 Phänomen Stahlkabine



80.722 Panzer IV.Schmalturm



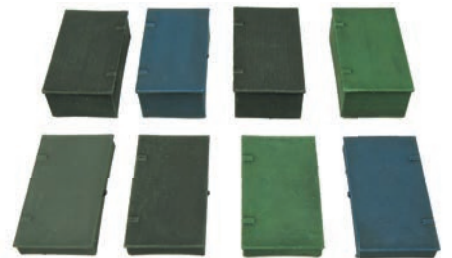
80.721 T-34 Flak



80.723 Thoma Schürzen



80.710 Metallkisten



80.724 Panther mit Ballasturm

80.732 Benzinpumpe



80.709 Ausrüstung

80.730 Sentinel Draisine



80.733 Zapfsäulen



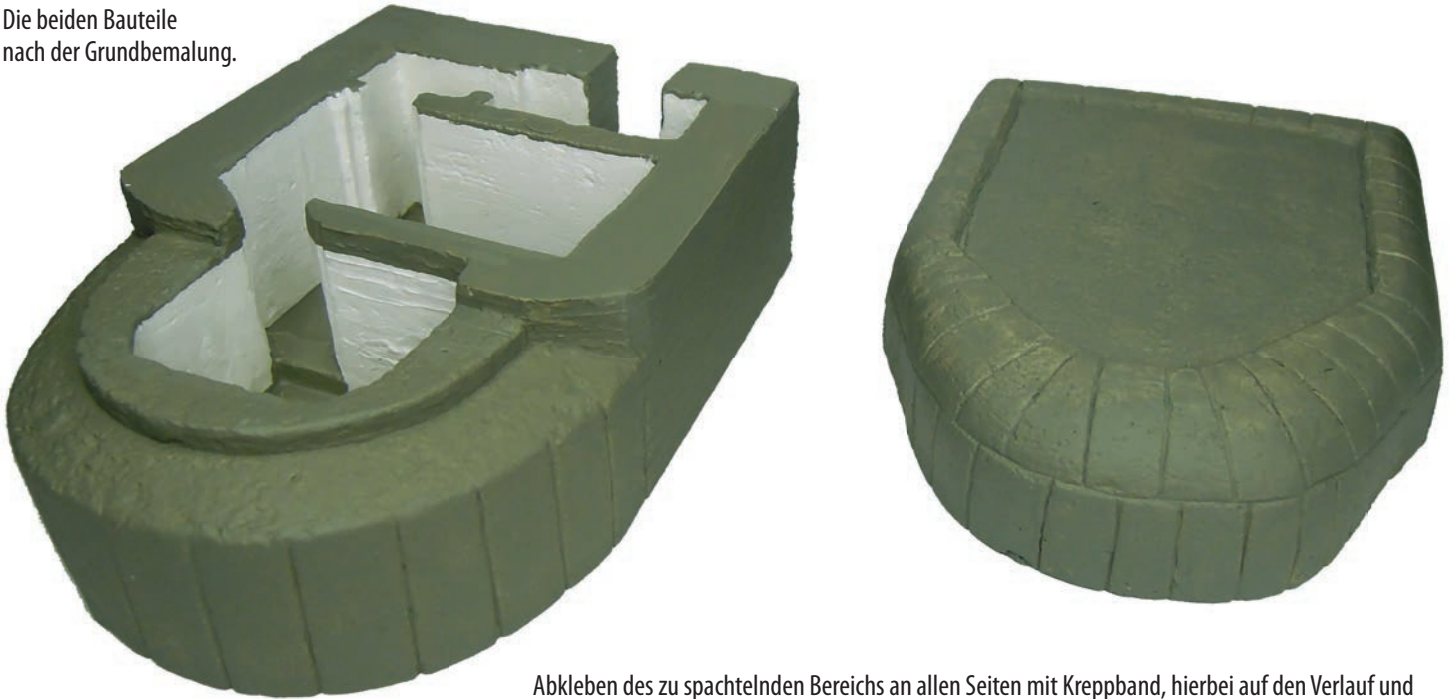
80.735 Schweißer (3 St.)



80.731 Sentinel Sprengwagen

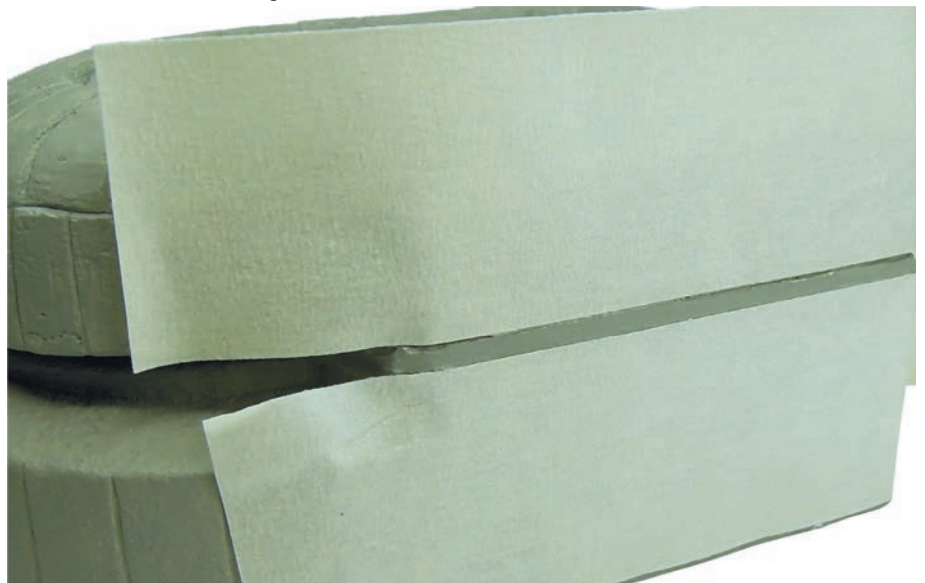
# Baubericht Regelbau 697

Die beiden Bauteile nach der Grundbemalung.



Abkleben des zu spachtelnden Bereichs an allen Seiten mit Kreppband, hierbei auf den Verlauf und die Breite der Holzverschalung achten und exakt abkleben.

Bringen Sie die Spachtelmasse (Art. Nr. 70.190) durch Zugabe von etwas Wasser und Verwendung eines Pinsels in einen streichfähigen Zustand.



Aufbringen der Spachtelmasse auf die Nahtstellen der Schalungsstruktur mit dem Pinsel. Achten Sie auf den Maserungsverlauf des Holzes, falls erforderlich den Pinsel erneut mit Wasser anfeuchten.



Nach dem Trocknen das Kreppband vorsichtig entfernen und falls erforderlich mit dem Bastelmesser nacharbeiten.



# Baubericht Regelbau 697



Anmischen des Washings aus stark verdünnter dunkelbrauner Farbe (etwa Kastanie). Tests auf Papier und Unterseite des Modells durchführen (Farbton und Konsistenz).



Die übermalte Spachtelstelle.



Schrittweises Aufbringen des Wash, lassen Sie die Farbe trocknen damit die Lasur nicht verläuft. Drehen Sie das Modell dann Seitenweise weiter und bearbeiten alle Seiten gleichmäßig.



Nach dem durchtrocknen die Wände trockenmalen. Hierzu den Pinsel auf einem Papier oder fusselfreien Küchentuch ausreiben bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist. Test an der Unterseite durchführen und dann auch hier alle Seiten gleichmäßig aufhellen.

Das von allen Seiten trockengemalte Modell.

# Baubericht Regelbau 697

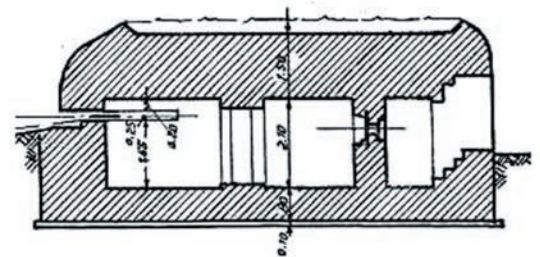


Wenn das Modell gut durchgetrocknet ist wird ein letztes stark verdünntes Wash aufgebracht (Seitenweise). Zum Schluß wird das ganze Modell mit klarem Mattlack gestrichen. Die Oberfläche wird dadurch gleichmäßig, Pinselstriche sowie unterschiedliche Glanzgrade verschwinden.

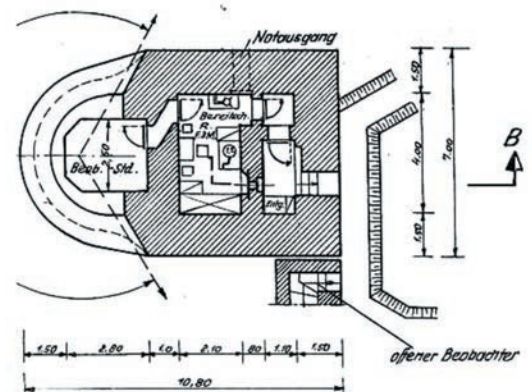
## 80.409 Kleinmeßstelle für Küstenbatterien



Schnitt A-B



Grundriß

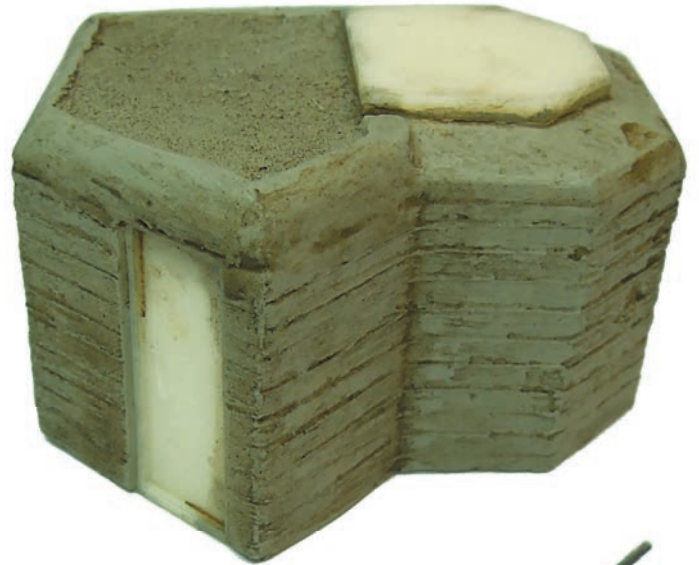


Der Regelbau 697 diente als ergänzende Meß- bzw. Peilstelle zum Leitstand für Küstenbatterien.

# Bemalung Bunker



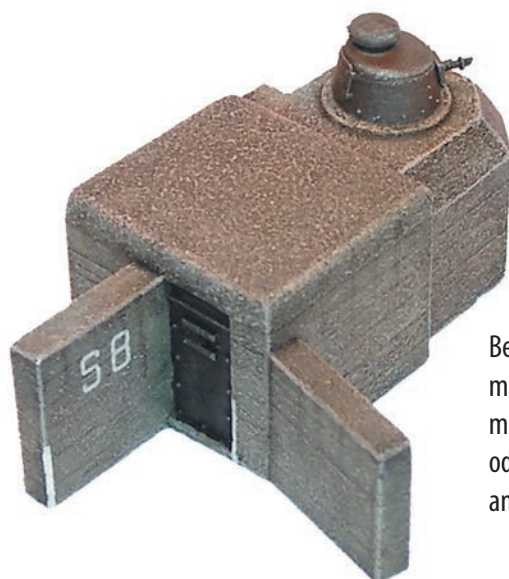
Grundieren der Betonteile mit Farb Nr. 70.883.



Lassieren / Washen mit Farb Nr. 73.201.



Trockenmalen mit Farb Nr. 70.993 (Pinsel auf Papier oder Küchentuch solange abreiben bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist). Gegen die Struktur arbeiten um die Konturen hervorzuheben.



Highlights setzen mit Farb Nr. 70.951 (wie Trockenmalen, allerdings nicht die ganze Fläche bearbeiten, sondern nur wenige Ecken und Kanten damit bearbeiten um die Konturen zu betonen).

**80.651** Bunker mit Pz. III Turm

Bemalen der Metallteile mit Farb Nr. 70.865 und mit 70.951 Beschriftungen oder Warnhinweise anbringen.



# ARTMASTER

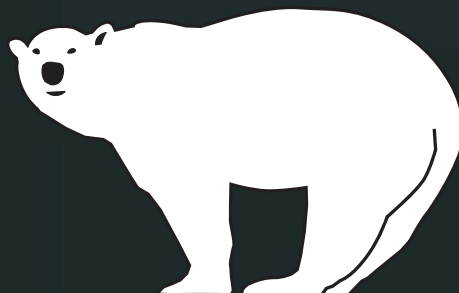
24 JAHRE  
PERFECT MODELS

1993–2017  
MAGAZIN



**ARTMASTER**  
**Norbert Schuh**  
**Neckartalstrasse 129**  
**D - 70376 Stuttgart**  
**Tel.: +49 7151 908 454**

[www.das-kantoor.de](http://www.das-kantoor.de)



Impressum:

Verleger, graphische Bearbeitung, Text und Bild:

Arctic Verlag, Jitka Schuh  
Boschstr. 24, D – 71404 Korb, [arcticverlag@gmx.de](mailto:arcticverlag@gmx.de)  
ID Nr.: DE 273545679

**Foto & Design Arctic Verlag**